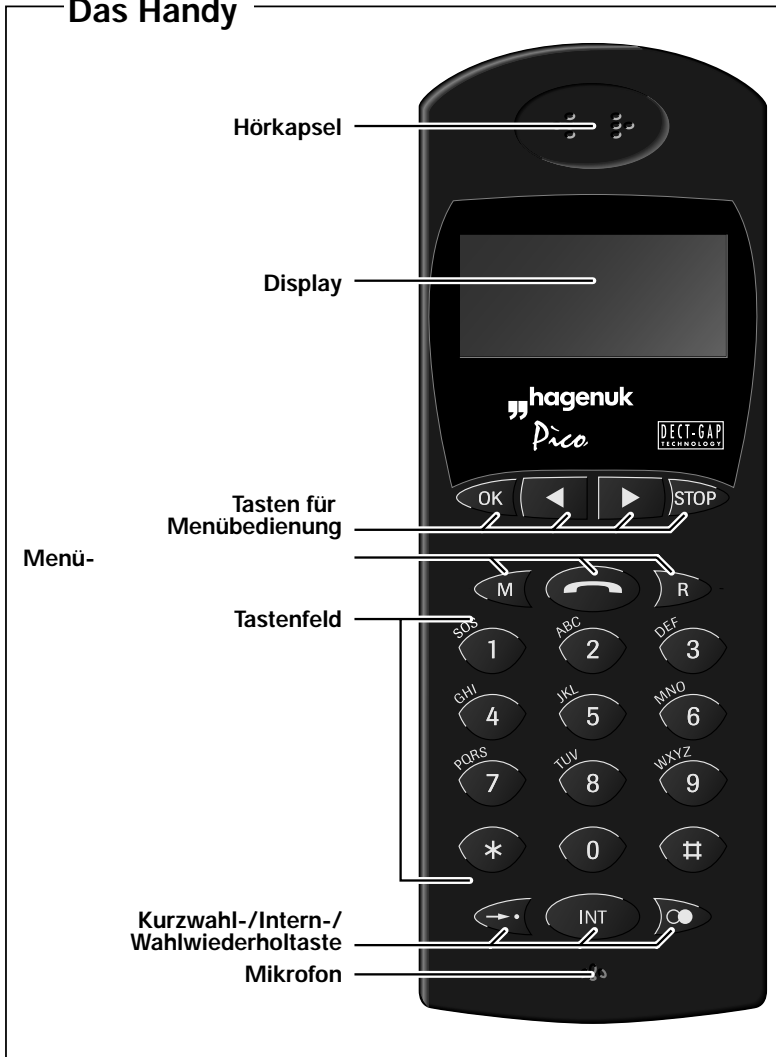


HomeHandy Pico *voice*

Bedienungsanleitung



Das Handy



Die Technik im Überblick

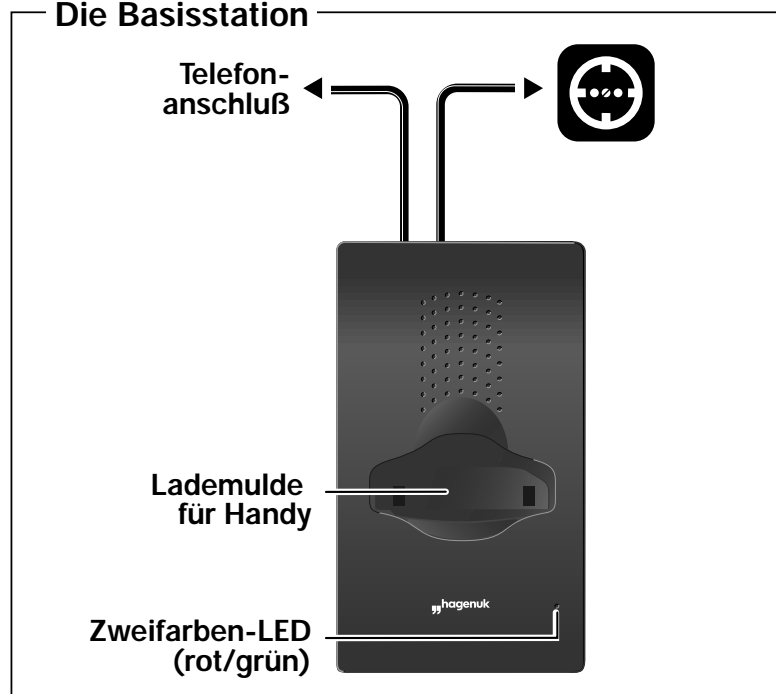
Telefon:

- Das Komfort-Handy für DECT-Geräte und Systeme mit GAP
- CLIP (Caller Line Identification Presentation / Anzeige der Nummer eines externen Anrufers)
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
- Kurzwahlspeicher für 21 Rufnummern
- Hörerlautstärke einstellbar
- wahlweise handelsübliche NiCd- oder NiMH-Akkus verschiedener Kapazität verwendbar (Größe AA / Mignon)

Anrufbeantworter:

- Gesamt-Aufzeichnungskapazität bis zu 15 Minuten
- 2 Ansagetexte (mit und ohne Nachrichtenaufzeichnung)
- Start des Anrufbeantworters programmierbar (Anzahl Rufsignale)
- Mitschneidefunktion
- eingehende Nachrichten können über den Lautsprecher in der Basisstation mitgehört werden
- Fernabfrage mit Möglichkeit sogenannter „kostenloser Fernvorabfrage“

Die Basisstation



Inhaltsverzeichnis

1	Das HomeHandy kennenlernen und anschließen	3
1.1	Ein wenig Technik	3
1.2	Vorbereitung	4
1.3	Akkuladung und Akkubehandlung	5
1.4	Akku einsetzen / Akku wechseln	6
1.5	Lieferzustand	6
1.6	Inbetriebnahme des Anrufbeantworters für eilige Nutzer	7
2	Bedienübersicht	9
2.1	Bedienungsübersicht	9
2.2	Bedienerführung	10
2.3	Namen und Texte eingeben	11
2.4	Display-Anzeigen - Ruhezustand	13
2.5	Display-Anzeigen - Einschalten: Wahlbereitschaft	13
2.6	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlvorbereitung	14
3	Grundfunktionen: Telefonieren	15
3.1	Einschalten und wählen (Externes Gespräch)	15
3.2	Wählen mit Blockwahl (Externes Gespräch)	15
3.3	Einschalten und wählen (Internes Gespräch)	16
3.4	Gespräch beenden	16
3.5	Anruf annehmen (kommende Gespräche)	16
4	Komfortfunktionen	18
4.1	Wahlwiederholung - History-Funktion	18
4.2	Kurzwahl - allgemein	19
4.3	Namen und Rufnummern speichern	19
4.4	SOS-Notrufnummer	20
4.5	Kurzwahlspeicher löschen	21
4.6	Wählen mit Kurzwahl	22
4.7	SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen	23
4.8	Stummschaltung	23
4.9	Aus- und Einschalten des Mobilteils	24
4.10	Temporäres Abschalten des Mobilteils	24
4.11	Tastaturschutz einschalten	24
4.12	Tastaturschutz ausschalten	24
4.13	Sperre einschalten / PIN ändern	25
4.14	Telefonieren mit aktiver Sperre	25
4.15	Rücknahme der Sperre	26
4.16	Gesprächsdaueranzeige	26
4.17	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens	26
4.18	PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern	27
4.19	CLIP (Caller Line Identification Presentation)	28
4.20	Ein-/Ausschalten der CLIP-Funktionalität (CLIP)	28
4.21	Anzeigen und wählen neuer Nummern aus der Anruferliste (CLIP)	29
4.22	Wählen aus der vollständigen Anruferliste (CLIP)	30
4.23	Löschen aus der Anruferliste (CLIP)	31
4.24	Löschen aller zurückgerufenen Einträge der Anruferliste (CLIP)	32

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

5	Der Anrufbeantworter	33
5.1	Allgemeine Hinweise zum Anrufbeantworter	33
5.2	Auswahl der Anrufbeantworterfunktionen.....	33
5.3	Aufsprechen der Ansagetexte.....	34
5.4	Einschalten des Anrufbeantworters/Ansagetext überprüfen.....	35
5.5	Wiedergabe der aufgezeichneten Mitteilungen	35
5.6	Mitschneiden von Telefongesprächen	37
5.7	Löschen von Nachrichten.....	37
5.8	Mithören von eingehenden Mitteilungen	39
5.9	Start des Anrufbeantworters.....	39
5.10	Setzen von Zeit und Datum.....	39
5.11	Automatische Zeitaktualisierung (CLIP)	41
5.12	Fernbedienung/Fernabfrage einrichten	42
5.13	Fernbedienung/Fernabfrage durchführen.....	42
5.14	Kostenlose Fernvorabfrage.....	43
6	Einstellungen / Programmierungen	44
6.1	Tastenklick ein-/ausschalten	44
6.2	Tonruf des Handys einstellen	44
6.3	Tonruf der Basisstation einstellen	45
6.4	Hörerlautstärke erhöhen	46
6.5	Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen	46
6.6	Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen	46
7	Betrieb mehrerer Handys / mehrerer Basisstationen	47
7.1	Feldstärkemessung durchführen.....	47
7.2	Auswählen einer Basis.....	47
7.3	Handy an einer Basis einbuchten	48
7.4	Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)	49
7.5	Handy abmelden (Multilink)	49
7.6	Rückfrage / Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)	50
8	Betrieb an einer Telefonanlage	51
8.1	Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen.....	51
8.2	Gespräch vermitteln/Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage	51
9	Nutzung fremder Mobilteile	52
9.1	Allgemeine Informationen	52
	Piktogramme im Display	53
	Störungen und Abhilfe	53
	Zulassung und CE-Zeichen	54
	Übersicht über die Menüpunkte	56
	Übersicht über die Menüpunkte Handy / Basis.....	56
	Übersicht über die Menüpunkte Anrufbeantworter.....	58
	Reinigung und Pflege / Technische Daten	60
	Service	61

1.1 Ein wenig Technik...

Das HomeHandy Pico *voice* ist ein schnurloses Telefon im DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Basisstation, in die eine Ladevorrichtung für den Akku des Handys integriert ist. Weitere Lademöglichkeiten (Ladeablagen) sind als Zubehör erhältlich.

Die Sprache wird nach der im DECT-Standard verankerten Form verschlüsselt; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweise

In Verbindung mit **Hörgeräten** kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Während eines **Stromausfalls** kann mit dem HomeHandy Pico *voice* wegen fehlender Versorgung der Basisstation **nicht telefoniert** werden.

Das HomeHandy Pico *voice* arbeitet nach dem **GAP-Standard**, d.h. es können andere Mobilteile, die auch nach dem GAP-Standard arbeiten, in die Hagenuk-Basis eingebucht werden. Genauso kann dieses Handy in andere „GAP“-Basen eingebucht werden. Schauen Sie zum Einbuchen in jedem Fall in die Anleitungen der jeweiligen Hersteller.

Achtung

Ihr HomeHandy Pico *voice* verfügt über eine **Persönliche Identifikationsnummer (PIN)**. Diese ist im Auslieferungszustand auf „0 0 0 0“ eingestellt. Wollen Sie ein Verändern gewisser Einstellungen (Anzahl der eingebuchten Handys etc.) durch Unbefugte verhindern, so verändern Sie die PIN. Vergessen Sie aber bitte nicht, sich diese PIN ggf. aufzuschreiben, denn bei vergessener PIN kann das Gerät nur von einem Service-Techniker wieder zurückgesetzt werden.

Spezielle Hinweise zum Anrufbeantworterteil

- Alle Programmierungen sind nur vom Handy aus möglich, sie werden durch Displaytexte unterstützt.
- Während der Fernabfrage sind keine Programmierungen möglich.
- Während der Programmierung ist der Anrufbeantworter deaktiviert. Eingehende Rufe werden aber signalisiert.
- Wenn die Restspeicherkapazität des Anrufbeantworters 30 Sekunden unterschreitet, schaltet er selbsttätig auf Ansagetext 2 um (keine Nachrichtenaufzeichnung).
- Sie können den Anrufbeantworter auch ausschalten, wenn sich noch Mitteilungen im Speicher befinden.
- Wird innerhalb einer Programmierung während 30 s keine Taste betätigt, findet ein Abbruch der Programmierung statt.

1.2 Vorbereitung

Standortauswahl

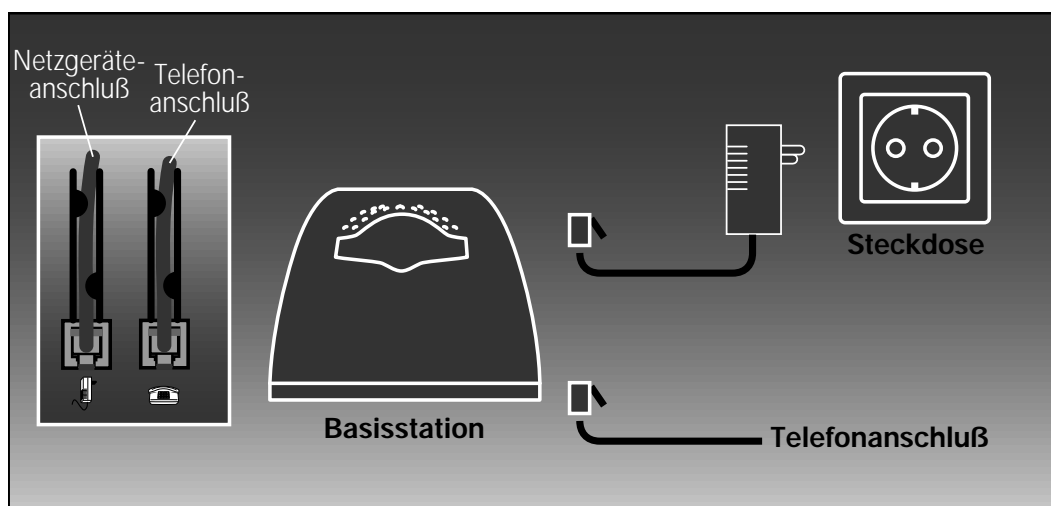
Bei der Standortauswahl für die Basisstation des HomeHandy Pico *voice* sollten Sie folgendes beachten:

- vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern und Mikrowellengeräten. Des weiteren sollte die Nähe von Satellitenreivern und Anrufbeantwortern vermieden werden, solange diese nicht speziell Störungen kommen kann.
- vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- versuchen Sie, die Basisstation möglichst im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Sie telefonieren wollen; in einem mehrgeschossigen Haus erreichen Sie unter Umständen die größte Reichweite, wenn Sie die Basisstation in Treppennähe platzieren.

Verwenden Sie für die Basisstation und die Ladeablage (Zubehör) eine **rutschfeste Unterlage**, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

Anschließen der Basisstation

Bevor Sie Ihr HomeHandy Pico *voice* in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Basisstation an das **Telefonnetz** und das **Stromnetz** anschließen. Stellen Sie die Verbindungen wie auf der Skizze dargestellt her. Die Anschlußbuchsen (2 x Western) befinden sich auf der Unterseite der Basisstation; sie sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.



1.3 Akkuladung und Akkubehandlung

Akkuladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handys zuerst geladen werden. Stellen Sie dazu das Handy in die Ladeablage.


Sie können das Handy mit verschiedenen Akkutypen betreiben (z.B. NiCd 650 mAh, NiCd 700 mAh, NiMH 1200 mAh etc.); **achten Sie aber unbedingt darauf, paarweise gleiche Akkus einzusetzen!**

Bei der Erstladung werden die Akkus bis zu 14 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen.

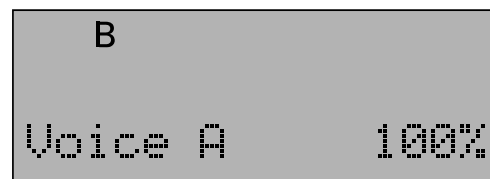
Im Normalbetrieb (d.h., wenn das Handy nach der „Akku-leer“-Signalisierung in die Basisstation gestellt wird) werden die Akkus schneller aufgeladen.

Während des Betriebs verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in verschiedenen Schritten an (100, 80, 70, 60 etc.).

Nach dem Wechsel der Akkus erscheint zunächst keine Kapazitätsanzeige (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand).

Im Display erscheint: 

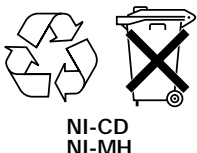
Erst nach einigen Stunden erscheint wieder die „normale“ Anzeige mit einer ausgeschriebenen Prozentangabe.



Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie die Akkus herausnehmen, da sie sich sonst zu stark entladen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden müssen.

Akkubehandlung

Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um die Akkus für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten.



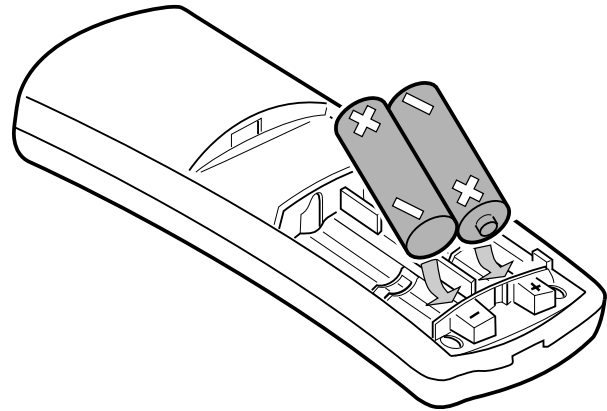
Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab.

Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für Akkus zu; **sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!**

1.4 Akku einsetzen / Akku wechseln

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufaches mit einem leichten Druck auf den oberen Rand, an dem sich die Rastnasen befinden, ab. Entfernen sie ggf. die alten Akkus. Setzen Sie die neuen Akkus wie dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf; achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet.

Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf Typengleichheit und gleiche Kapazität!



1.5 Lieferzustand

Das HomeHandy Pico *voice* wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

Handy

- Keine Rufnummer gespeichert
- Tonrufmelodie Stufe 2
- Tonruflautstärke Stufe 5
- Hörerlautstärke normal
- Tastatursperre inaktiv
- Tastenklick eingeschaltet
- Sperre inaktiv
- eingebucht

Basisstation

- Tonwahlverfahren DTMF/short Flash
- Tonrufmelodie Stufe 1
- Tonruflautstärke Stufe 4
- PIN 0 0 0 0
- keine Wahlpause
- CLIP nicht aktiviert

Anrufbeantworter

- Mithören ein
- Fernabfrage aus
- Rufzeichen 5
- Zeit 00:00
- Datum 01:01

1.6 Inbetriebnahme des Anrufbeantworters für eilige Nutzer

Zur sofortigen Nutzung des Anrufbeantworters müssen Sie lediglich Ansagetexte aufsprechen, den Betriebsmode festlegen und das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit eingeben:

1: Ansagetexte aufsprechen



Menütaste drücken.



„**SYSTEM**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**ANRUFBEANTWORTER**“ auswählen.)



OK-Taste drücken.



„**TEXT AUFNEHMEN**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



a) „**TEXT 1 AUFNEHMEN**“ (Ansagetext mit Aufzeichnungsfunktion)
oder
b) „**TEXT 2 AUFNEHMEN**“ (Ansagetext ohne Aufzeichnungsfunktion)
auswählen.



OK-Taste drücken.

Im Display erscheint entsprechend der Wahl „**AUFNAHME TEXT 1**“ oder „**AUFNAHME TEXT 2**“. Nach dem Signalton sprechen Sie laut und deutlich Ihren jeweiligen Ansagetext in das Mikrofon Ihres Handys.



Die Aufnahme mit der **OK-Taste** beenden. Der Text wird Ihnen noch einmal vorgespielt.

Um zusätzlich den jeweils anderen Text aufzusprechen, führen Sie die Prozedur beginnend bei a) oder b) noch einmal aus.



STOP-Taste drücken.



„**ANRUFBE. EIN/AUS**“ auswählen.



OK-Taste drücken.

2: AB-Mode einstellen

2: AB-Mode einstellen



- a) „**TEXT 1**“ (wenn Sie Anrufe aufzeichnen wollen)
oder
b) „**TEXT 2**“ (wenn der Anrufbeantworter nicht aufzeichnen, sondern nur den **TEXT 2** abspielen soll)
auswählen.



OK-Taste drücken. Der jeweilige Text wird Ihnen einmal vorgesprochen. Die LED der Basis leuchtet rot für Einstellung a) und grün für Einstellung b). Der Anrufbeantworter ist nun eingeschaltet.



STOP-Taste drücken.



„**ANRUFBE. EINST.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**ZEITEINST. 00:00**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Geben Sie mit der Tastatur die aktuelle Uhrzeit ein (erst Stunden, dann Minuten).



OK-Taste drücken.



„**DAT. EINST. 01/01**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Geben Sie mit der Tastatur den aktuellen Monat (evtl. mit führender „0“) ein.



OK-Taste drücken.



Geben Sie mit der Tastatur den aktuellen Tag (evtl. mit führender „0“) ein.



OK-Taste drücken.



Mit der **EIN/AUS-Taste** kommen Sie in den Ruhezustand des Gerätes. Der Anrufbeantworter ist nun betriebsbereit.


3: Zeit und Datum einstellen

2.1 Bedienungsübersicht

Die Tastatur

Die Tastatur besteht aus 22 Tasten:

- den Zifferntasten **1** bis **0** und den Sondertasten ***** und **#**
- den „Spezial“-Tasten für:

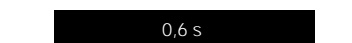
	Wahlwiederholung		Menütaste
	Intern (Internverbindung)		Auswahltaste
	Signaltaste (Rückfrage)		STOP-Taste
	Ein- / Ausschalten (Hook)		Cursorsteuerung
	Kurzwahlspeicher		

Time-Out

Nicht abgeschlossene Programmiervorgänge oder Kontrollanzeigen werden **30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung** (ohne Änderung) abgebrochen; signalisiert wird dies durch den negativen Quittungston.

Quittungstöne

Positiver Quittungston



- Abschluß erfolgreicher Programmierungen
- beim Anmelden von Handys (s. 6.2 u. 6.3)

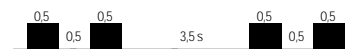
Negativer Quittungston



- Fehlbedienung
- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)
- alle Funkkanäle besetzt

Tonrufsignale

Amtsruflfolge
- Externgespräch trifft ein



Internruf



interner
Besetztton



interner
Wählton



Anklopftön (im Hörer)

bei eintreffendem Extern-
gespräch während einer
Internverbindung



2.2 Bedienung

Ihr neues Telefon unterstützt Sie durch eine komfortable Bedienung im Display.

M

Menütaste

Das Menü wird über die **Menütaste** aktiviert bzw. wieder verlassen. Es ist zustandsabhängig, welche Menüpunkte angeboten werden (siehe „Übersicht über die Menüpunkte“).

Im Display werden Ihnen in der 1. Zeile mit Hilfe von Piktogrammen der momentane Zustand des Handys angegeben (siehe Piktogramme im Display). In der 1. Textzeile werden die Ihnen z. Z. möglichen Funktionen im „Klartext“ angeboten. In der 2. Textzeile die zu diesen Funktionen jeweils gehörigen Auswahlmöglichkeiten durch Texte und Abkürzungen dargestellt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

OK

1. Möglichkeit: OK-Taste

Auswahl durch Drücken der **OK-Taste** bestätigen. Sie können nun z.B. ein Kurzwahlziel programmieren oder ein bereits programmiertes ändern.

Die **OK-Taste** dient grundsätzlich zur Bestätigung einer Auswahl oder Speicherung einer Eingabe.

Stop

2. Möglichkeit: Stop-Taste

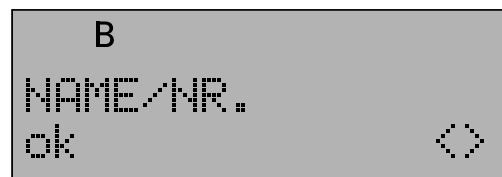
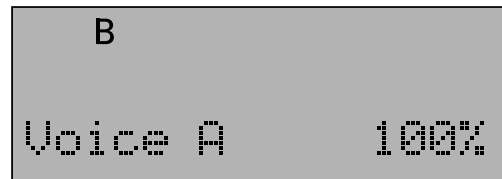
Jede Bedienung durch Drücken der **Stop-Taste** beenden.

Mit der **Stop-Taste** können Sie jederzeit Bedienungen beenden bzw. Eingaben abbrechen. Sie gelangen dann in die Menü-Ebene bzw. zum Ruhezustand zurück.



3. Möglichkeit: Pfeiltasten

Mit den **Pfeiltasten** „blättern“ Sie im Menü vor (rechts) oder zurück (links), um einen Menüpunkt oder z. B. einen Eintrag auszuwählen.



2.3 Namen und Texte eingeben

Die Zeicheneingabe ist möglich, wenn in der 2. Textzeile „A-Z“ angezeigt wird.

Als Zeichen stehen Buchstaben, Ziffern und diverse Satzzeichen (Taste „1“; Taste „0“) zur Verfügung.

```

B
01: NAME?
ok      A-Z      ><
  
```

Die Eingabe erfolgt über die **Zifferntasten**. Jeder Ziffer sind mehrere Zeichen zugeordnet, die Sie oberhalb der Tasten auf dem Gehäuse finden.

Zeichen auswählen:



- 1. Tastendruck = 1. Zeichen
- 2. Tastendruck = 2. Zeichen usw.
- nach dem letzten Zeichen folgt die Ziffer der Taste, danach wieder das 1. Zeichen usw.

Zeichen ist ausgewählt:

- Taste für das nächste Zeichen drücken.

Soll noch einmal ein Zeichen der selben Taste ausgewählt werden:

- Rechte Pfeiltaste drücken und wieder das Zeichen auswählen.

Beispiel: Zeichen auswählen (Zeichen ABC – Ziffer 2)

2

1. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

2

2. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „B“

2

3. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „C“

2

4. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „2“

2

5. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

Die Namen können maximal 13 Zeichen umfassen.



Löschen von Zeichen: linke **Pfeiltaste** drücken.



Rechte **Pfeiltaste** drücken. Cursor rückt eine Stelle nach rechts: **Weiteres Zeichen** auswählen. Erneutes Drücken erzeugt eine **Leerstelle**.

```

  B
01: OT_
ok      A-Z  <>

```

```

  B
01: OTTO_
ok      A-Z  <>

```

Beispiel: Namen eingeben („OTTO“)

6

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

  B
_

```

8

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“
Da noch einmal dasselbe Zeichen ausgewählt werden soll: Rechte **Pfeiltaste** drücken und anschließend das nächste Zeichen auswählen:

```

  OT_

```

8

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“

```

  OTT_

```

6

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

  OTTOD_

```



Display-Anzeigen unterstützen Sie bei der Bedienung. Abhängig vom aktuellen Zustand werden Ihnen z. B. die jeweils verfügbaren Bedienmöglichkeiten in der 2. Textzeile angeboten.

2.4 Display-Anzeigen – Ruhezustand



Als „**Ruhe**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy befindet sich in **Bereitschaft**. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert.

In der 2. Textzeile werden die ausgewählte Basis (A, B ...) und die vorhandene Akkukapazität angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in 20%- bzw. 10%-Schritten.

```

B
Voice A      100%
  
```

Stellt das Handy eine **Akkuladung** von (rechnerisch) **0%** fest, wird im Display eine **Warnmeldung** angezeigt, die von einem **Warnton** begleitet wird; ein Verbindungsaufbau kann jetzt nicht mehr durchgeführt werden.

Besteht dahingegen zu diesem Zeitpunkt eine Funkverbindung, verbleibt eine Restbetriebszeit von ca. 3 Minuten.

```

B
AKKU LEER!
  
```

Wird das Handy in die Basisstation gestellt, so ertönt ein kurzer **Hinweis-ton**. Es wird jetzt geladen, da die Akkus nicht die volle Ladung hatten, erscheint im Display das Wort „**LADUNG**“.

```

B
LADUNG
Voice A      80%
  
```

Bei **mangelnder Feldstärke**, d.h. das Handy ist **außer Reichweite** der berechtigten Basis oder in **keiner Basis** eingebucht, wird über das Display eine Mitteilung gegeben.

```

Keine Basis 100%
  
```

2.5 Display-Anzeigen – Einschalten: Wahlbereitschaft



Als „**Wahlbereitschaft**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy wurde mit der **EIN/AUS-Taste** eingeschaltet; es besteht eine **Funkverbindung zur Basis**.

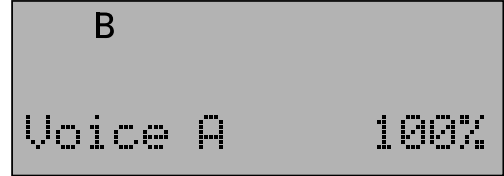
Das Telefon ist bereit zur Wahl einer Rufnummer. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. So können Sie z.B. eine Rufnummer aus der **Wahlwiederholung** (☐) oder aus einem **Kurzwahlspeicher** (☐) wählen.

2.6 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlvorbereitung

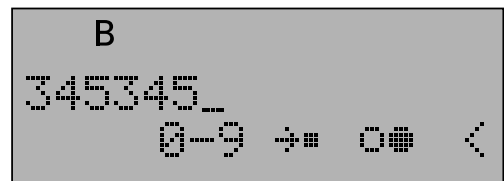
Als „**Wahlvorbereitung**“ wird folgendes Zeichen abgezeichnet: das Handy befindet sich im **Ruhezustand**; es besteht keine Funkverbindung zur Basis.



Sie können nun eine Rufnummer über die **Tastatur** eingeben (max. 24 Stellen); eine im Wahlwiederholtspeicher oder in legte Rufnummer kann durch Drücken der jeweiligen Taste aufgerufen und im Display sichtbar gemacht werden.



Korrekturen sind auch nachträglich möglich, indem Sie Ziffern ergänzen oder die Nummer von hinten mit der **Pfeiltaste links** löschen und durch die korrekten Ziffern ersetzen.



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer gewählt.

3.1 Einschalten und wählen (Externes Gespräch)



Das Handy ist im Ruhezustand.



EIN/AUS-Taste drücken.



Rufnummer eingeben, jede eingegebene Ziffer wird sofort gewählt.

Gespräch führen

Die Gesprächsdauer wird nach Ablauf der ersten Minute angezeigt (nur bei Externgesprächen).

Die Zählung der Gesprächsdauer beginnt 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung.

Durch Drücken der **OK-Taste** können Sie während des Gesprächs jederzeit Passagen aufnehmen (s. Kap. 5.6 „Mitschneiden von Telefongesprächen“).

B

Voice A 100%

B

1234

0-9 * # 00 <

B

1234

Aufn. Start 1:20

3.2 Wählen mit Blockwahl (Externes Gespräch)

Sie können die Rufnummer eingeben, wenn sich das Handy im Ruhezustand befindet; durch die anschließende Betätigung der „EIN-AUS“-Taste wird die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer „en bloc“ gewählt.



Rufnummer eingeben.



EIN/AUS-Taste drücken.



Gespräch führen.

Eine gewählte Rufnummer wird nach dem Ausschalten des Handys in der Wahlwiederholung gespeichert. Sie können auch hier wieder die komfortablen Möglichkeiten der Rufnummernspeicher für Kurzwahl oder der Wahlwiederholung nutzen.

B

0431987654_

0-9 * # 00 <

B

0431987654

Aufn. Start 1:20

Anzeige der Gesprächsdauer in Minuten/Sekunden, spätestens nach Ablauf der ersten Minute.

3.3 Einschalten und wählen (Internes Gespräch)

Betreiben Sie an einer Basisstation mehrere Handys (max. 8), können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handys durchgeführt werden. Die Gesprächsdauer wird nicht angezeigt.

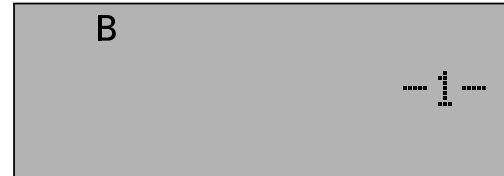
Das Handy ist im Ruhezustand.

INT

„INT“-Taste drücken.



Nummer des gewünschten Handys eingeben. Gespräch führen.



3.4 Gespräch beenden (internes und externes Gespräch)



EIN/AUS-Taste drücken
oder
Handy in die Basisstation stellen.

3.5 Anruf annehmen (kommende Gespräche)

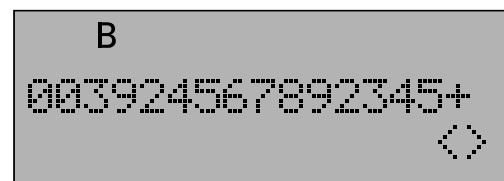


Bei einem Anruf:

Sie hören den Tonruf, im Display erscheinen folgende Mitteilungen:

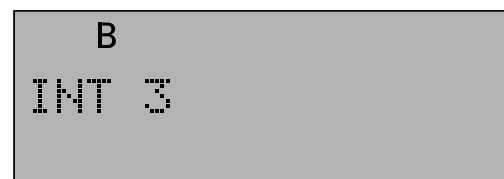
Beispiele:

- Anruf von außerhalb (CLIP nicht aktiviert)
- Anruf von außerhalb (CLIP aktiviert)



Ist die angezeigte Rufnummer länger als 16 Zeichen (symbolisiert durch ein „+“ am Ende), läßt sich mit Hilfe der Pfeiltasten im Display nach rechts und links „scrollen“, so daß die gesamte Nummer gelesen werden kann.

- Anruf durch ein anderes Handy (Nr. 3) von der gleichen Basis.



Gespräch annehmen:

- durch Abheben des Handys von der Basisstation (**automatische Einschaltung**)

oder

- durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

Alternative**Das Handy befindet sich in der Basisstation**

Wenn das Handy bei einem eintreffenden Anruf in der Basisstation steht, brauchen Sie es nur von dort zu entnehmen; die Verbindung wird automatisch aufgebaut und Sie können sofort das Gespräch führen. Für 3 s ist die "EIN-AUS"-Taste ohne Funktion, um ungewolltes Ausschalten zu verhindern.

4.1 Wahlwiederholung – History-Funktion

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Mit der Wahlwiederholung werden die **5 zuletzt gewählten Rufnummern** automatisch zurückgeholt = **History-Funktion**.

Sie können sich diese Rufnummern im Display anzeigen lassen und eine davon für die erneute Wahl aktivieren.

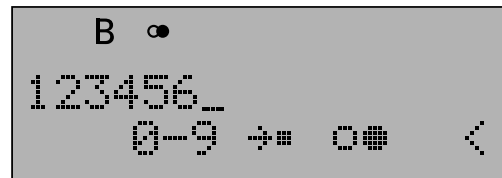
Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher.

Handy im Ruhezustand oder in Wahlbereitschaft:



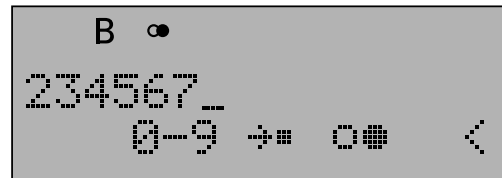
1. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die letzte gewählte Rufnummer wird angezeigt. Korrekturen bzw. Ergänzungen sind möglich (s. dazu auch „Allgemeines zur Bedienung: Display-Anzeigen beim Telefonieren“).



2. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die zweitletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt usw..



Gewünschte Rufnummer ist im Ruhezustand ausgewählt:

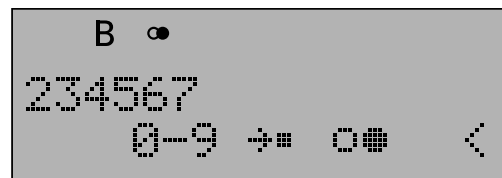


Nummer wird nach Drücken der **EIN/AUS-Taste** gewählt

oder



Nummer wird in der **Wahlbereitschaft** durch Drücken der **OK-Taste** gewählt.



Bei längeren als 15-stelligen Rufnummern werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt. Wie bei der im Abschnitt 2.6 erwähnten manuellen Wahl haben Sie auch hier die Möglichkeit, die Nummer zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die Rufnummern des Wahlwiederholungsspeichers bleiben auch beim Akkuwechsel gespeichert.

4.2 Kurzwahl - allgemein

Das Handy besitzt 21 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Einträge werden durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01...21) ausgesucht.

Als Besonderheit haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Handy einen eigenen Namen (max. 13 Zeichen) zu geben, der im Ruhezustand in der oberen Displayzeile dargestellt wird. Dieser Name muß auf dem Kurzwahlplatz „21“ abgespeichert sein.

```

B
MUSTERMANN
Voice A      100%
  
```

4.3 Namen und Rufnummern speichern



Menütaste drücken.



OK-Taste drücken.



„**NAME/NR.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



OK-Taste drücken.

Speicherplatz wählen:



oder



Der erste Speicherplatz wird angezeigt. Sie können nun durch Eingabe einer **zweistelligen Speicherplatz-Nummer** oder mit Hilfe der **Pfeiltasten** einen leeren oder einen zu überschreibenden Speicherplatz aussuchen. Ist der Speicherplatz nicht belegt, steht in der oberen Displayzeile „-----“.



OK-Taste drücken.

```

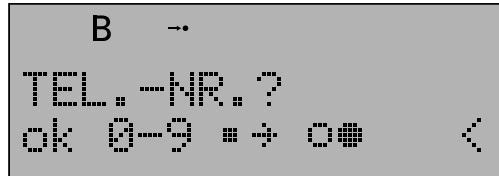
B
NAME/NR.
ok
  
```



Namen eingeben; Einzelheiten dazu siehe Kapitel „ALL BEDIENUNG: NAMEN UND TEXTE EINGEBEN“.



Die Eingabe des Namens mit der **OK-Taste** beenden.



oder



Rufnummer eingeben.

Korrekturen sind mit der **Pfeiltaste links** möglich.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**, um die letzte gewählte Rufnummer in den ausgewählten Kurzwahlspeicher zu übernehmen.



OK-Taste drücken.



Nächsten Speicherplatz aussuchen oder diesen Modus mit der **Menütaste** beenden.

Hinweis: Soll in den Nummern eine Wahlpause programmiert werden, so geschieht dies durch Drücken der **Kurzwahltaste** an der entsprechenden Stelle.

4.4 SOS-Notrufnummer

Ihr neues Telefon besitzt drei spezielle Kurzwahlspeicher für Notrufnummern; zwei davon heißen "Polizei" und "Feuerwehr". Hier sollten die für Ihre Gebiet aktuellen Notrufnummern eingespeichert werden (z. B. 110, 112). Die dritte Notrufnummer ist für Sie individuell benennbar. Hier können Sie z. B. Namen und Nummer Ihres Hausarztes hinterlegen. Die Notrufnummern sind über einfache Tastenkombinationen jederzeit und in jedem Zustand Ihres Handys abrufbereit (siehe Abschnitt 4.7 "Notruf absetzen"). Zur Speicherung der Notrufnummern gehen Sie wie folgt vor:



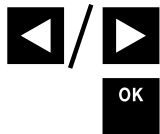
Menütaste drücken.



„**NAME/NR.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**PROG. SOS-NR.**“ auswählen.



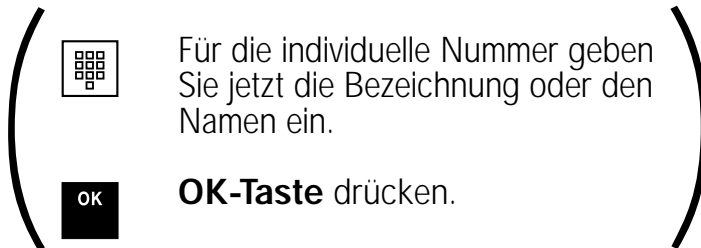
OK-Taste drücken.



Wählen Sie nun entweder eine der festen Nummern (Polizei, Feuerwehr) oder die individuell zu benennende Nummer (Name) aus.



OK-Taste drücken.



Für die individuelle Nummer geben Sie jetzt die Bezeichnung oder den Namen ein.



OK-Taste drücken.



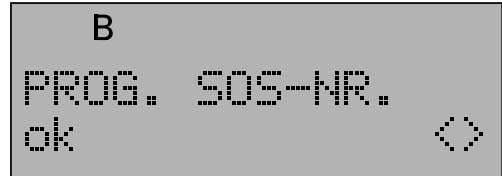
Rufnummer eingeben.



Korrekturen sind jederzeit mit der Pfeiltaste möglich.



OK-Taste drücken.



4.5 Kurzwahlspeicher löschen



Menütaste drücken.



OK-Taste drücken.



„**NAME/NR.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**LÖSCHEN NAME/NR.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Auswahl des Speicherplatzes: Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.

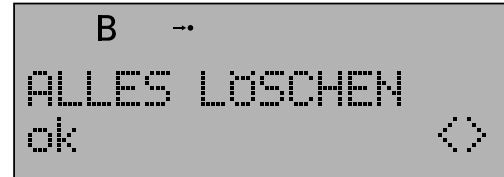


OK-Taste drücken. Speicherplatz wird gelöscht.



Sie können nun einen weiteren Kurzwahlspeicher löschen oder diesen Modus mit der **Menütaste** verlassen.

Sie können auch **alle Kurzwahlspeicher auf einmal löschen**. Wählen Sie statt „LÖSCHEN NAME /NR.“ dann „**ALLES LÖSCHEN**“ und drücken Sie dann 2x die **OK-Taste**.



4.6 Wählen mit Kurzwahl

Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



Mit den **Pfeiltasten** gelangen Sie sofort in den ersten bzw. letzten Kurzwahlspeicher. ◀: 21, ▶: 01

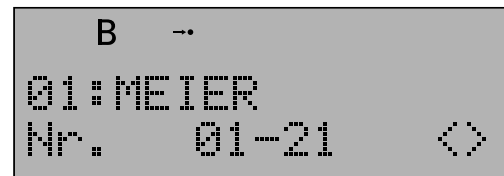
Durch folgende Prozedur können Sie einen Kurzwahlspeicher gezielt auswählen:



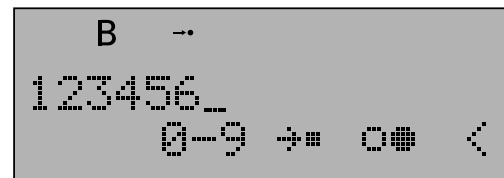
Drücken Sie die **Kurzwahltaste**.



Die Auswahl der Rufnummer erfolgt entweder durch Eingabe der **Speicherplatznummer** (01...21) über das **Tastenfeld** oder durch "Blättern" innerhalb der Speicher mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder der **Kurzwahltaste**. Es wird der entsprechende Namenseintrag angezeigt.



Nach Drücken der **OK-Taste** wird die entsprechende Rufnummer gezeigt. Die Korrektur- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten entsprechen denen bei manueller Wahl oder Wahlwiederholung.



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

Bei Rufnummern, die aus mehr als 15 Ziffern bestehen, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

4.7 SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen



Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Notrufnummer aus den 2 fest vorgegebenen (Polizei, Feuerwehr) und der frei programmierbaren (siehe Abschnitt 4.4) zu wählen. Durch folgende Prozedur wird ein Notruf gesendet:

-  **Menütaste** drücken.
-  **Taste 1** drücken.
-  Mit den **Pfeiltasten** den Namen auswählen.
-  Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch eine Funkverbindung aufgebaut und die Notrufnummer gewählt.

4.8 Stummschaltung



Das Mikrofon des Telefons wird mit der Stummtaste abgeschaltet. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht hören.

Das Handy befindet sich im Gesprächszustand

-  **Menütaste** drücken.
-  **Taste 0** drücken
Mikrofon wird abgeschaltet.
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung „**MIKROFON AUS!**“.

B ↗
MIKROFON AUS!

Sie können nun mit einer im Raum befindlichen Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner über das Telefon mithören kann.

-  **Menütaste** drücken.
-  **Taste 0** drücken.
Mikrofon wird wieder eingeschaltet
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung „**MIKROFON EIN!**“.

B
MIKROFON EIN!

4.9 Aus- und Einschalten des Mobilteils

Sie können Ihr Mobilteil abschalten, wenn Sie ...

- z. B. nicht durch ankommende Anrufe gestört werden wollen
- sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befinden und die Akkus schonen wollen



zum Ausschalten halten Sie 2 Sekunden die **EIN/AUS-Taste** gedrückt. Ist Ihr Mobilteil ausgeschaltet, erscheint im Display „**AUSGESCHALTET**“.



Zum Einschalten drücken Sie erneut die **EIN/AUS-Taste**.

Ist das Mobilteil ausgeschaltet, werden ankommende Rufe nicht mehr signalisiert!

4.10 Temporäres Abschalten des Mobilteils

Wollen bzw. können Sie im Moment einen eingehenden Ruf nicht annehmen, so können Sie durch Drücken der STOP-Taste das aktuelle Klingeln ausschalten!

4.11 Tastaturschutz einschalten



Menütaste drücken.



Sterntaste drücken.



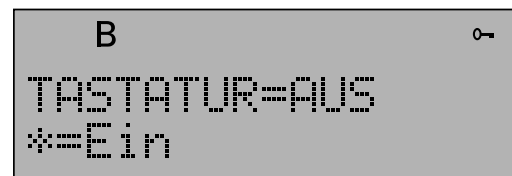
4.12 Tastaturschutz ausschalten



Menütaste drücken.



Sterntaste drücken.

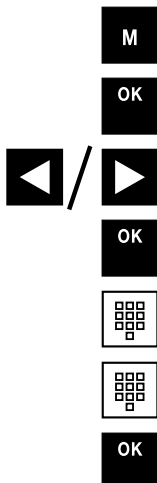


4.13 Sperre einschalten / PIN ändern

Dieses Gerät kann durch Vergabe einer neuen PIN gegen unbefugte Benutzung gesperrt werden.

Wird mit folgenden Schritten eine PIN vergeben, können nur noch abgehende Gespräche geführt werden, wenn vorher die PIN eingegeben wurde.

Handy im Ruhezustand:



Menütaste drücken.

OK-Taste drücken.

„**SPERRE EIN/AUS**“ auswählen.

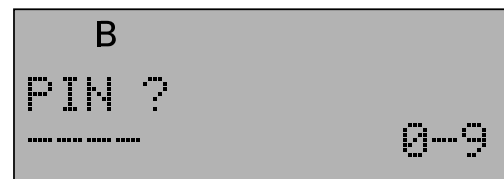
OK-Taste drücken.

neue "persönliche" PIN eingeben.
(z.B.: 1234)

PIN noch einmal eingeben.

OK-Taste drücken.

Das Gerät ist nun gesperrt. Soll ein abgehendes Gespräch geführt werden, muß erst die PIN eingegeben werden.



Bitte merken Sie sich Ihre neue "persönliche" PIN gut. Sollten Sie diese PIN einmal vergessen haben, müssen Sie das Gerät zum Entsperren dem Service zuführen.

4.14 Telefonieren mit aktiver Sperre



EIN/AUS-Taste drücken.

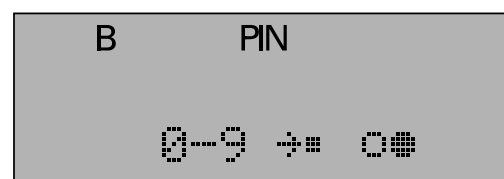
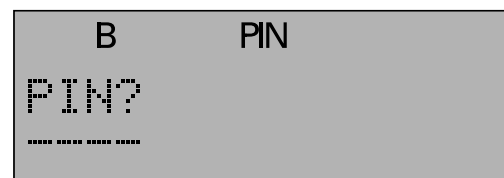


Geben Sie die PIN ein.
(z.B.: 1234)

Nach korrekter Eingabe erscheint:

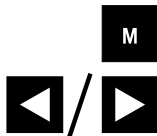


Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.



4.15 Rücknahme der Sperre

Handy im Ruhezustand:



Menütaste drücken.

„**SPERRE EIN/AUS**“ auswählen.



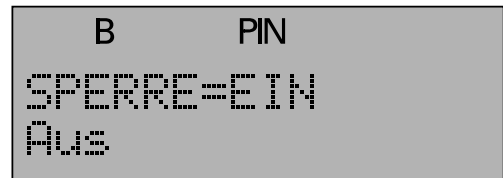
OK-Taste drücken.



PIN eingeben.
(z.B.: 1234)

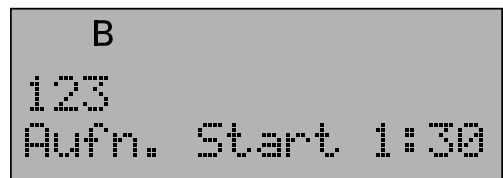


OK-Taste drücken.
Die Sperre ist nun wieder aufgehoben.



4.16 Gesprächsdaueranzeige

Zehn Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer einer externen Teilnehmernummer beginnt die Zeitählung. Nach Ablauf der ersten Minute wird im Display die aktuelle Dauer des Gespräches in Minuten und Sekunden dargestellt.



4.17 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens

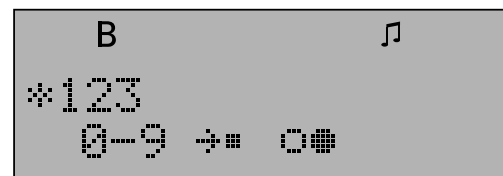
Diese Umschaltung wird notwendig, wenn bei eingestelltem Impulswahlverfahren z.B. ein Anrufbeantworter fernabgefragt wird oder Informationen für Cityruf oder eine Sprachbox übermittelt werden sollen.

Bestehende Verbindung oder während eines Wählvorganges;



Taste „Stern“ drücken.
Ist „MFV“ eingestellt, erscheint das Symbol  im Display.

Wahl fortsetzen.



Zurückschalten durch

- Beenden der Verbindung

Zum dauerhaften Umschalten des Wahlverfahrens

gehen Sie bitte wie im Kapitel 8.1 „Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen“ vor.

4.18 PIN (Persönliche Identifikations Nummer) der Basis



Durch die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) sind wichtige Einstellungen Ihres Telefons vor **unbefugten** Änderungen geschützt. Um einen wirkungsvollen Schutz zu erreichen, sollten Sie eine **eigene PIN** programmieren. Merken Sie sich diese PIN gut. Wenn Sie sie vergessen, kann eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand "0 0 0 0" **nur vom Service** durchgeführt werden.

Das Handy ist im Ruhezustand und im Bereich einer verbundenen Basis.

-  **Menütaste** drücken.
-  **OK-Taste** drücken.
-  „**SYSTEM**“ auswählen.
-  **OK-Taste** drücken.
-  „**PROG. PIN**“ auswählen.
-  Mit **OK-Taste** bestätigen.
-  aktuelle PIN eingeben.
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0),
jede Ziffer löscht einen Strich "----"
-  neue PIN eingeben (vierstellig,
Ziffern 0-9 zulässig).
-  neue PIN noch einmal genau wie
im letzten Schritt eingeben und mit
der **OK-Taste** abschließen, bei
Fehleingabe Möglichkeit zur
wiederholigen Eingabe der neuen
PIN.
-  **Menütaste** drücken, das Gerät
befindet sich im Ruhezustand.

4.19 CLIP (Caller Line Identification Presentation)

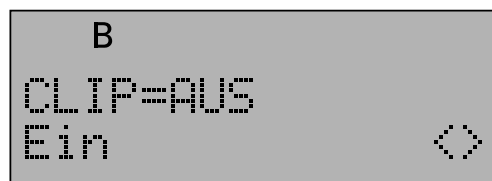
Ihr Telefon HomeHandy Pico *voice* ist für das Leistungsmerkmal „CLIP“ (Caller Line Identification Presentation - **Anzeige der Nummer eines externen Anrufers**) vorbereitet. Um CLIP nutzen zu können, müssen Sie eine Freischaltung bei Ihrer Telefongesellschaft beauftragen und im Handy die Funktionalität einschalten (s. 4.20). Die Nummer eines Anrufers wird Ihnen dann schon während des Klingelns im Display angezeigt, vorausgesetzt, der Anrufer hat seinerseits seine Nummer zur Übertragung freigegeben. Außerdem speichert Ihr Telefon in einer Liste die Nummern der Anrufer, die weder von Ihnen noch vom Anrufbeantworter angenommen wurden. Anrufer, von denen keine Nummer übertragen wird, werden als „ANONYM“ bezeichnet.

4.20 Ein-/Ausschalten der CLIP-Funktionalität (CLIP)

Um CLIP (Caller Line Identification Presentation) zu nutzen, müssen Sie sowohl bei Ihrer Telefongesellschaft sich den Dienst freischalten lassen als auch in Ihrem Telefon CLIP einschalten (Voreinstellung „CLIP=AUS“).

Handy im Ruhezustand:

-  **Menütaste** drücken.
-  **OK-Taste** drücken.
-  **„SYSTEM“** auswählen.
-  **OK-Taste** drücken.
-  **„MODE“** auswählen.
-  **OK-Taste** drücken.
-  **„CLIP=EIN“** bzw. **„CLIP=AUS“** auswählen.
-  **OK-Taste** drücken.
-  **OK-Taste** noch einmal drücken. Damit haben Sie die CLIP-Funktionalität und auch die Anruferliste ein- bzw. ausgeschaltet.



4.21 Anzeigen und wählen neuer Nummern aus der Anruferliste (CLIP)

Sind neue Nummern in die Anruferliste aufgenommen worden, erscheint im Display Ihres Handys die Meldung „**NEUE ANRUF** ...“ und die Anzahl der neuen Nummern.

```

B
NEUE ANRUF 02
Zeigen      100%
  
```

Nummern ansehen

OK

OK-Taste drücken, erster Eintrag wird angezeigt.

OK

Stop

Mit der **OK-Taste** und der **Stop-taste** können Sie innerhalb eines Eintrags blättern. Die Einträge sind wie folgt aufgebaut:

1. laufende Nummer des Anrufs
2. Anrufernummer (max. 10 Ziffern werden angezeigt; bei längeren Nummern wird durch ein „+“ vorne oder hinten angezeigt, daß in der Darstellung Ziffern fehlen. Sie kommen bei einem „+“ am Anfang mit der **Stoptaste** zu den fehlenden Ziffern und bei einem „+“ am Ende mit der **OK-Taste**.
3. Die letzte Zahl beziffert die Anzahl der Anrufe von dieser angezeigten Nummer.

Stop

OK

```

B
01:0434188184+ 3
Weiter          <>
  
```

```

B
01:+510          3
Datum           <>
  
```

OK

Noch einmal **OK-Taste** drücken:
4. Uhrzeit und Datum des Anrufes dieser Nummer (bei mehreren Anrufen derselben Nummer der letzte Zeitpunkt).

```

B
01:13/04 14:30 3
Wählen        <>
  
```

OK

Ein weiterer Druck auf die **OK-Taste** wählt die entsprechende Nummer direkt aus der Anruferliste.




Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die einzelnen Einträge der Liste.


```

B
02:0401234567 1
ok             <>
  
```

4.22 Wählen aus der vollständigen Anruferliste (CLIP)

- Wenn Sie noch **nicht** alle neuen Nachrichten des Anrufbeantworters abgehört oder auch **nicht** alle Nummern in der Anruferliste angesehen haben:

 **OK-Taste** drücken.


 „**ANRUFLISTE**“ auswählen.


```

B
ANRUFLISTE
ok <>

```

- Wenn Sie bereits alle neuen Nachrichten des Anrufbeantworters abgehört und auch alle Nummern in der Anruferliste angesehen haben:

 **Menütaste** drücken.

 „**SYSTEM**“ auswählen.

```

B
SYSTEM
ok <>

```

 **OK-Taste** drücken.

 „**ANRUFLISTE**“ auswählen.

```

B
ANRUFLISTE
ok <>

```

 **OK-Taste** drücken.

 „**NUMMER AUSWÄHLEN**“ auswählen.

```

B
NUMMER AUSWAHLEN
ok <>

```

 **OK-Taste** drücken.


 Mit den **Pfeiltasten** einen Eintrag auswählen.

  Mit der **OK-Taste** oder der **Stoptaste** können Sie innerhalb des Eintrags blättern (s. 4.21).

```

B
02:0401234567 1
Datum

```

 Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie im Datumseintrag die **OK-Taste**. Eine so gewählte Nummer wird in der Liste durch ein „*“ anstelle der Rufanzahl als zurückgerufen markiert.

```

B
02:05/02 11:12 *
Wählen

```


4.23 Löschen aus der Anruferliste (CLIP)

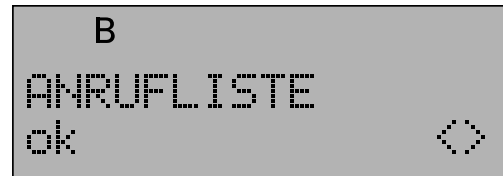
Die Anruferliste kann maximal 20 verschiedene Rufnummern speichern. Wenn alle Speicherplätze belegt sind, wird die älteste bereits zurückgerufene Nummer durch die neuhinzukommende Nummer überschrieben. Sind alle Nummern in der Liste nicht zurückgerufen, wird die älteste überschrieben. Sie können aber auch gezielt Nummern aus der Liste entfernen.



„**ANRUFLISTE**“ auswählen.
(s. 4.22)



OK-Taste drücken.



„**NUMMER LÖSCHEN**“ auswählen.



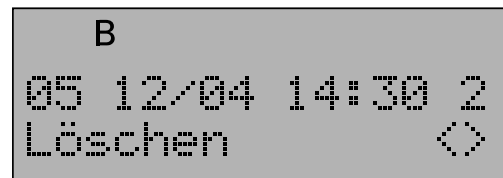
OK-Taste drücken.



Mit den **Pfeiltasten** einen Eintrag auswählen.



Mit der **OK-Taste** bis zum Zeit-/Datumseintrag durchblättern.



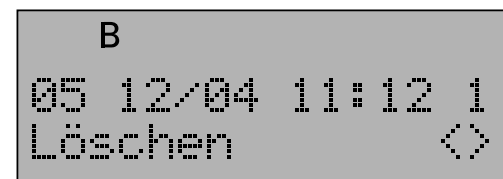
OK-Taste drücken.



Wählen Sie weitere Nummern aus
oder



Beenden Sie mit der **EIN/AUS-Taste**.



4.24 Löschen aller zurückgerufenen Einträge der Anruferliste (CLIP)

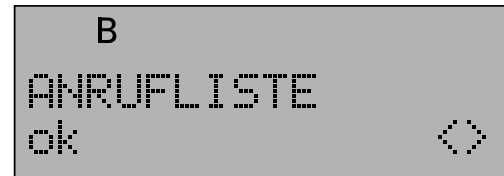
Sie haben die Möglichkeit, alle bereits zurückgerufenen Nummern aus der Anruferliste auf einmal zu entfernen. Die noch nicht zurückgerufenen Nummern lassen sich nur gezielt entfernen (s. 4.23)



„**ANRUFLISTE**“ auswählen.
(s. 4.22)



OK-Taste drücken.



„**ANRUFL. LÖSCHEN**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Weitere Menüfunktionen wählen oder das Menü mit der **EIN/AUS-Taste** verlassen.

5.1 Allgemeine Hinweise zum Anrufbeantworter

Vor der ersten Inbetriebnahme des Anrufbeantworters ist es notwendig, mindestens den Ansagetext 1 aufzusprechen. Ist kein Text aufgesprochen worden, läßt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, Sie hören stattdessen den negativen Quittungston im Handy (4 kurze Töne). Nach korrektem Aufsprechen des Textes 1 schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch in den Aufzeichnungsbetrieb.

Der Anrufbeantworter im HomeHandy Pico *voice* bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen einem Ansagetext 1 mit Nachrichten-Aufzeichnung und einem Ansagetext 2 ohne Nachrichten-Aufzeichnung auszuwählen.

Wir empfehlen jedoch in jedem Fall beide Texte aufzusprechen, da das Gerät automatisch auf den Ansagetext 2 umschaltet, wenn die Aufzeichnungskapazität geringer als 30 Sekunden ist.

An der Basis wird durch eine Zweifarben-LED die jeweilige aktuelle Programmierung und eventuell eingegangene Nachrichten signalisiert.

(**rot leuchtend**: Text 1, **grün leuchtend**: Text 2, **blinkend**: Nachrichten, **schnell blinkend**: neue Nachrichten).

• Ansagetext 1







- Ansage mit der Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Es erfolgt ein Signalton (z.B. nach Nennung des Namens: „... wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signalton.“). Mögliche Dauer der Ansage: 3 ... 180 Sekunden.

• Ansagetext 2

- Ansage ohne Möglichkeit, eine Mitteilung zu hinterlassen (kein Signalton, z.B. nach Nennung des Namens: „... Sie erreichen uns von... bis...“). Mögliche Ansage: 3 bis 180 Sekunden. Ist kein Ansagetext 2 aufgesprochen worden, nimmt der Anrufbeantworter bei erschöpfter Aufnahmekapazität keinen Anruf mehr an.

5.2 Auswahl der Anrufbeantworter-Funktionen

Alle Funktionen des Anrufbeantworters werden grundsätzlich mit dem mit der Basis verbundenen Handy getätigt. Mit folgender Prozedur kommen Sie in das Menü des Anrufbeantworters (**ANRUFBEANTWORTER**): (Sollten sich keine neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter befinden, drücken Sie einfach die **OK-Taste**. Bei vorhandenen neuen Nachrichten hören Sie diese erst ab (s. 5.5) oder wählen den Zugang über das Menü.)

	Menütaste drücken.	B SYSTEM ok 
	„ SYSTEM “ auswählen.	
	OK-Taste drücken.	B ANRUFBEANTWORTER ok 
()	„ ANRUFBEANTWORTER “ auswählen.	

OK

OK-Taste drücken

Hier wählen Sie die entsprechenden Funktionen und verlassen nach Beendigung mit der **EIN/AUS-Taste** diesen Menüzug. Sie kommen automatisch zurück in den Ruhezustand des Handys.

5.3 Aufsprechen der Ansagetexte

Nachdem Sie den Menüzug **„ANRUFBEANTWORTER“** (s. 5.2) erreicht haben, gehen Sie folgendermaßen vor



„TEXT AUFNEHMEN“ auswählen.

OK

OK-Taste drücken.

Wählen Sie zwischen Ansagetext 1 (**TEXT 1 AUFNEHMEN**),
Ansagetext 2 (**TEXT 2 AUFNEHMEN**).

OK

OK-Taste drücken.


Im Display erscheint entsprechend der Wahl **„AUFNAHME TEXT 1“** oder **„AUFNAHME TEXT 2“**.

Ein kurzer Piepton signalisiert den Beginn der Textaufzeichnung.

Sprechen Sie nun klar und deutlich in das Mikrofon ihres Handys.

OK

Die Aufnahme wird mit der **OK-Taste** oder automatisch nach 8 s Schweigen beendet. Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Text noch einmal vorgespielt.

Sie befinden sich nun wieder im **„TEXT AUFNAHME“**-Menü und können mit Hilfe der Tasten  und  weitere Texte eingeben, mit der **STOP-Taste** in das Anrufbeantworter-Menü zurückkehren, oder mit der **EIN/AUS-Taste** den Vorgang komplett beenden und in den Ruhezustand des Handys zurückkehren.

- Hinweise:**
- Nur bei einer korrekt aufgesprochenen Ansage 1 schaltet das Gerät betriebsbereit. Um eine optimale Sprachqualität zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, daß Sie Ihre Ansage in einem Raum ohne Hintergrundgeräusche aufnehmen.
 - Nur bei korrekt aufgesprochenem Ansagetext wird die alte Ansage überschrieben. Akzeptiert das Gerät Ihre Ansage jedoch nicht, so ertönen 4 kurze Signaltöne, d.h. Sie müssen die Ansageprozedur wiederholen.
 - Bei erschöpfter Speicherkapazität können keine Änderungen der Ansage vorgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall einige der gespeicherten Mitteilungen.

5.4 Einschalten des Anrufbeantworters/Ansagetext überprüfen

Nachdem Sie den Menüzweig „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2) erreicht haben,



„**ANRUFBE. EIN/AUS**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Wählen Sie zwischen:

- „**TEXT 1**“,
- „**TEXT 2**“
- „**ANRUFBE.=EIN**“



OK-Taste drücken.



Bei der Wahl von „**ANRUFBE.=EIN**“ drücken Sie die **OK-Taste** noch einmal.



Beenden Sie die Eingabe mit der **EIN/AUS-Taste**.

Hinweise:

Haben Sie „**TEXT 1**“ ausgewählt, wird Ihnen Ansagetext 1 vorgespielt. Sie können den Vorgang mit der **STOP-Taste** abbrechen. Der Anrufbeantworter ist nun so geschaltet, daß er nach Abspielen des Ansagetextes 1 eine Nachricht aufnimmt (LED der Basis leuchtet **rot**).

Haben Sie hingegen „**TEXT 2**“ gewählt, wird Ihnen Ansagetext 2 vorgespielt. Sie können den Vorgang mit der **STOP-Taste** abbrechen. Der Anrufbeantworter wird bei Eingang eines Rufes diesen mit dem Ansagetext 2 beantworten, aber keine Nachricht aufzeichnen (LED der Basis leuchtet **grün**).

Das Schalten von „**ANRUFBE.=EIN**“ auf „**ANRUFBE. =AUS**“ mit der **OK-Taste** schaltet den Anrufbeantworter ab. Ist der Anrufbeantworter bereits abgeschaltet, wird dies auf dem Display mitgeteilt. Dieser Menüpunkt hat dann keine weitere Funktion mehr.

5.5 Wiedergabe der aufgezeichneten Mitteilungen

Die Mitteilungen sind grundsätzlich über das Handy oder Fernabfrage (s. Fernabfrage) abzuhören.

Wenn neue Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter sind, erscheint in ihrem Handy das Piktogramm „“. Im Display steht die Anzahl neuer Nachrichten und die LED der Basis blinkt schnell.



Neue Nachrichten abfragen

OK

Mit der **OK-Taste** das Abspielen („**Abspielen**“) bestätigen.

Es werden nun die eingegangenen Nachrichten der Reihe nach abgespielt. Dabei wird die laufende Nummer und Zeitpunkt (laufender Tag) bzw. Datum (vergangene Tage) ihres Eingangs angezeigt (siehe 5.10 „Setzen von Zeit und Datum“).

```


B
NACHR.: 01 12:45
> Pause

```

Zeitanzeige / Nachricht vom gleichen Tag

Stop

Mit der **STOP-Taste** unterbrechen Sie die aktuelle Nachricht.


Drücken Sie innerhalb von 25 s die -Taste, wird die unterbrochene Nachricht nochmals gestartet. Warten Sie länger als 25 s, wird der komplette Vorgang abgebrochen. Das Handy kehrt in den Ruhezustand zurück.

```

B
NACHR.: 01 31/05
> Pause

```

Datumsanzeige / ältere Nachricht

Mit der -Taste wird eine laufende Nachrichtenwiedergabe abgebrochen und Sie springen eine Nachricht weiter. Zum Ende einer jeden Nachrichtenwiedergabe ertönt ein kurzer Quittungston.

Nach der letzten Nachricht ertönen zwei Quittungstöne und Sie haben die Möglichkeit, alle diese gerade gehörten Nachrichten auf einmal zu löschen. Drücken Sie zum Löschen die **OK-Taste**. Wollen Sie die Nachrichten gespeichert halten, beenden Sie den Vorgang mit „**STOP**“ oder durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

```

B
NEUE LÖSCHEN
ok


```

Alle Nachrichten abfragen (auch alte: langsames Blinken der LED)

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich manuell in das Wiedergabe-Menü zu wählen: Nachdem Sie den Menü-zweig „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s.5.2) erreicht haben:




„**NACHRICHT**“ auswählen.

 Drücken Sie die **OK-Taste**.
Es werden Ihnen alle gespeicherten Nachrichten der Reihe nach vorgespielt. Sie haben alle Möglichkeiten der Wiederholung, Unterbrechung und des Abbrechens wie beim Abspielen neuer Nachrichten (s.o.).


Nach der letzten Nachricht erscheint im Display „**NACHR. ENDE**“ und es ertönen zwei Quittungstöne.

B
NACHR. ENDE
ok

 Beenden Sie das Abhören der Nachrichten durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

5.6 Mitschneiden von Telefongesprächen

Sie können ein Gespräch oder Teile eines Gespräches mitschneiden, d.h. im Anrufbeantworter speichern. Diese Aufnahme wird wie eine gewöhnliche Mitteilung behandelt und kann wie diese abgehört und gelöscht werden.

 Drücken Sie zum Start des Mitschneidens während eines Gesprächs die **OK-Taste**.



B
12345
Aufn. Start

 /  Zum Beenden drücken Sie wiederum die **OK-Taste** oder beenden Sie das Gespräch.
Der Mitschnitt wird wie eine normale Nachricht behandelt.

B
12345
Aufn. Stop

5.7 Löschen von Nachrichten

Sie haben die Möglichkeit, entweder alle Nachrichten auf einmal zu löschen, wobei diejenigen ausgenommen sind, die noch nicht abgehört wurden, oder einzelne Nachrichten gezielt.
Nachdem Sie den Menüpunkt „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2) erreicht haben:

 /  „**NACHR. LÖSCHEN**“ auswählen.

 **OK-Taste** drücken.

Ihnen wird nun angeboten, alle Nachrichten auf einmal zu löschen.


B
ALLES LÖSCHEN 3
ok >



Dies ist aber zur Sicherheit nur auf schon abgehörte Nachrichten beschränkt. Drücken Sie hierfür die **OK-Taste**.

oder





Alternativ können sie durch Drücken der -Taste einzelne Nachrichten auswählen, die gelöscht werden sollen. Hierzu werden nun beginnend mit der 1. Nachricht die Texte wiedergegeben. Soll diese Nachricht gelöscht werden, drücken Sie die **OK-Taste**.

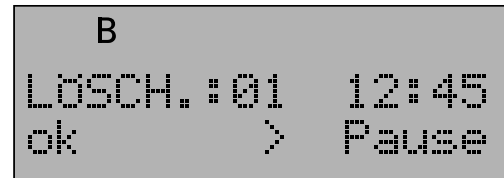


Mit der **STOP-Taste** unterbrechen Sie die aktuelle Nachricht.

Drücken Sie innerhalb von 25 s die -Taste, wird die unterbrochenen Nachricht nochmals gestartet. Warten Sie länger als 25 s, wird der komplette Vorgang abgebrochen. Das Handy kehrt in den Ruhezustand zurück.

Mit der -Taste wird eine laufende Nachrichtenwiedergabe abgebrochen und Sie springen eine Nachricht weiter. Zum Ende einer jeden Nachrichtenwiedergabe ertönt ein kurzer Quittungston. Nach der letzten Nachricht erscheint im Display „**LÖSCHEN ENDE**“ und es ertönen zwei Quittungstöne. Mit der -Taste beginnen Sie nochmals mit der Wiedergabe der noch nicht gelöschten Nachrichten. Dabei bleibt die Nummerierung der Nachrichten erhalten. Durch Drücken der **OK-Taste** wird der Menüpunkt „**NACHR. LÖSCHEN**“ verlassen. Beenden Sie das Abhören der Nachrichten durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

Die Nummerierung der Nachrichten wird beim Verlassen des Menüpunktes „**NACHR. LÖSCHEN**“ geändert, wodurch eventuelle Lücken (entstanden durch Löschen einzelner Nachrichten) geschlossen werden.



Es existieren einige spezielle Funktionen, für die am Anrufbeantworter Einstellungen vorgenommen werden müssen. Diese Einstellungen werden wieder über das Handy der Basis mitgeteilt. Nachdem Sie den Menüweig „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2) erreicht haben, wählen Sie hierfür den Menüpunkt „**ANRUFBE. EINST.**“.

5.8 Mithören von eingehenden Mitteilungen

Durch Programmierung können Sie bestimmen, ob Mitteilungen über den eingebauten Lautsprecher der Basisstation mitgehört werden können. Bei eingeschaltetem Mithören ergibt sich für Sie die Möglichkeit, bei einem kommenden Gespräch nach Identifizierung des Anrufers zu entscheiden, ob Sie das Gespräch annehmen. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, schalten Sie Ihr Handy einfach ein. Zum Einschalten der Mithörfunktion wählen Sie den Menüpunkt „**ANRUFBE. EINST.**“ im Menü „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2). Bestätigen Sie mit der **OK-Taste** und wählen Sie mit den Tasten **◀** und **▶** den Menüpunkt „**MITHÖREN=EIN**“ bzw. „**MITHÖREN=AUS**“. Durch die **OK-Taste** wird jeweils zwischen ein- und ausgeschaltetem Zustand gewechselt. Der Displaytext gibt jeweils den aktuellen Zustand an. Beenden Sie die Einstellung mit der **EIN/AUS-Taste** oder wählen Sie einen weiteren Menüpunkt.

5.9 Start des Anrufbeantworters

Mit Einstellung der Anzahl der Rufsignale entscheiden Sie, wann sich der Anrufbeantworter einschaltet. Die Entscheidungsmöglichkeiten gehen von 1 (nach dem ersten Klingeln) bis 7 (nach dem 7. Klingeln). Die Wahl 8 hat zur Folge, daß der Anrufbeantworter sich nach dem zweiten Klingeln einschaltet, wenn neue Nachrichten vorliegen, sonst erst nach dem 8. Klingeln (s. 5.13 „Kostenlose Fernvorabfrage“).

Zur Einstellung der Anzahl der Rufsignale wählen Sie den Menüpunkt „**ANRUFBE. EINST.**“ im „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2). Bestätigen Sie mit der **OK-Taste** und wählen Sie den Menüpunkt „**RUF-ANZAHL**“. Nach Bestätigung mit der **OK-Taste** können Sie die Anzahl der gewünschten Rufsignale durch Eingabe der Ziffern 1-8 mit der Tastatur wählen. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **OK-Taste**. Beenden Sie die Einstellung mit der **EIN/AUS-Taste** oder wählen Sie einen weiteren Menüpunkt .

5.10 Setzen von Zeit und Datum

Um eingetroffene Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter besser zuordnen zu können, besitzt Ihr Telefon eine einfache Uhr. Zu den eingegangenen Nachrichten wird jeweils die Uhrzeit des Eintreffens abgespeichert und Ihnen auf dem Display angezeigt. Bei Nachrichten, die nicht vom aktuellen Tag sind, wird dagegen das Datum des Eintreffens mit Tag und Monat angezeigt. Um diesen Komfort nutzen zu können, sollten Sie Uhrzeit und Datum in Ihrem Anrufbeantworter aktualisieren.

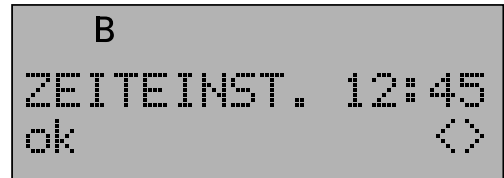
Wählen Sie den Menüpunkt „**ANRUFBE. EINST.**“ im Menü „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2)



OK-Taste drücken.

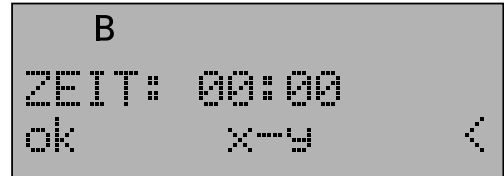


„**ZEITEINST.**“ auswählen.
(die aktuell eingestellte Zeit wird angezeigt).




OK-Taste drücken.

Geben Sie die aktuelle Uhrzeit mit Hilfe der Tastatur ein.
Das Format ist hh:mm.



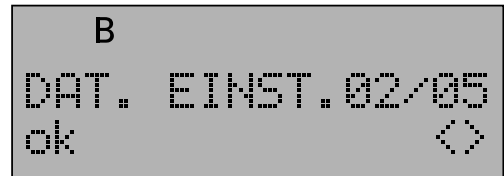
In der zweiten Zeile wird Ihnen die jeweils relevante Auswahl der Zahlen angeboten (x,y).



Sie haben die Möglichkeit mit Hilfe der -Taste Korrekturen vorzunehmen. Beenden Sie die Eingabe mit der **OK-Taste**.



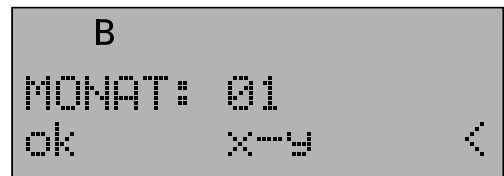
„**DAT. EINST.**“ auswählen.
(das aktuelle Datum wird angezeigt).



OK-Taste drücken.



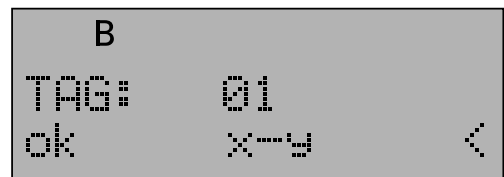
Geben Sie nun den Monat (evtl. mit führender „0“) ein



OK-Taste drücken.



Geben Sie nun den Tag (evtl. mit führender „0“) ein



OK-Taste drücken.



Beenden Sie die Einstellung mit der **EIN/AUS-Taste** oder wählen Sie einen weiteren Menüpunkt.

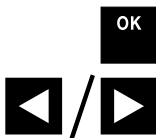
Anmerkung:

Die Zeit- und Datumsanzeige muß bei Stromausfall erneuert werden. Nach Stromausfall sind folgende Defaultwerte eingestellt: ZEIT:00:00, MONAT:01, TAG:01.

5.11 Automatische Zeitaktualisierung (CLIP)

Haben Sie sich die CLIP-Funktionalität freischalten lassen (s. 4.20), kann die Zeit über das Netz automatisch aktualisiert werden*. Dazu wird bei jedem kommenden externen Gespräch die eingestellte Zeit Ihres Telefons mit der aktuellen Netzzeit verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Wählen Sie den Menüpunkt „**ANRUFBE. EINST.**“ im Menü „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2)



OK-Taste drücken.

Wählen Sie den Menüpunkt „**ZEIT-AKTUAL.=AUS**“ bzw. „**ZEIT-AKTUAL.=EIN**“



OK-Taste drücken.



OK-Taste drücken.

Die automatische Zeitaktualisierung wird ein- bzw. ausgeschaltet.

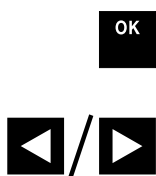


*Dieses Leistungsmerkmal muß vom Telefonnetzbetreiber unterstützt werden. Wird keine Netzzeit übertragen, muß die Zeit manuell eingestellt werden (s. 5.10).

5.12 Fernbedienung / Fernabfrage einrichten

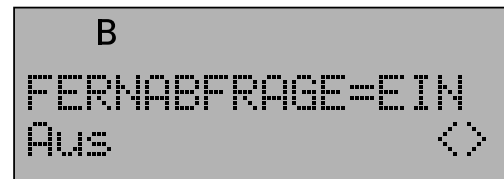
Es ist möglich, bestimmte Funktionen des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ zu schalten. Um diese Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie ein Telefon mit der Einstellung „MFV“ (Mehrfrequenz-Wahlverfahren, Tonwahl) oder einen Mehrfrequenzsender. Der Zugang zur Steuerung des Anrufbeantworters ist durch die PIN der Basisstation geschützt (Standardwert 0000). Ist die Fernbedienung zugelassen, aber der Anrufbeantworter ausgeschaltet (keine LED leuchtet), ertönt im Hörer des anrufenden Telefons nach ca. 60s eine Mehrfachtonfolge. Nach dieser Aufforderung kann der Zugang zur Fernabfrage erfolgen. Um die Fernsteuerung nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie den Menüpunkt „**ANRUFB. EINST.**“ im Menü „**ANRUFBEANTWORTER**“ (s. 5.2)

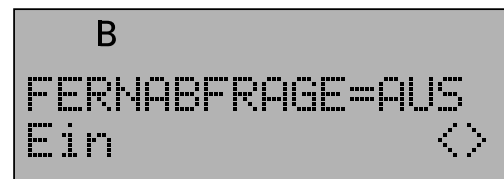


OK-Taste drücken.

Wählen Sie den Menüpunkt „**FERNABFRAGE=AUS**“ bzw. „**FERNABFRAGE=EIN**“.



Durch die **OK-Taste** wird jeweils zwischen ein- und ausgeschaltetem Zustand gewechselt. Der Displaytext gibt jeweils den aktuellen Zustand an.



Beenden Sie die Einstellung mit der **EIN/AUS-Taste** oder wählen Sie einen weiteren Menüpunkt.

5.13 Fernbedienung/Fernabfrage durchführen

Fernbedienung/Fernabfrage einleiten (nur möglich, wenn zugelassen, vergl. 5.12)



Telefonnummer wählen.

Bei nicht aktiviertem Anrufbeantworter wird nach ca. einer Minute eine Mehrfachtonfolge wiedergegeben; bei aktiviertem Anrufbeantworter nach der programmierten Anzahl der Rufsignale der eingestellte Ansagetext.



Geben Sie während der laufenden Ansage oder nach der Mehrfach-Tonfolge (Anrufbeantworter aus) die Ziffer „0“ ein. Nach Ertönen von 3 Signaltönen:



Geben Sie die PIN der Anrufbeantworter-Basisstation ein. Bei richtiger Eingabe ertönen zwei Signaltöne. Eine falsche Eingabe wird mit 4 Signaltönen quittiert. Sie haben nun die Möglichkeit, die Eingabe zu wiederholen. Maximal zweimaliges Wiederholen ist möglich, danach wird die Verbindung von der HomeHandy Pico *voice* Basisstation unterbrochen.

Nach erfolgreicher Identifizierung mittels der PIN werden automatisch eventuell vorhandene neue Nachrichten abgespielt (jederzeit abbrechbar durch Eingabe der „0“). Danach stehen Ihnen folgende Funktionen des Anrufbeantworters durch Eingabe der jeweiligen Kennzahlen zur Verfügung (die Eingabe wird jeweils durch einen Quittungston bestätigt.).

- 9** Anrufbeantworter ausschalten
- **ok: pos. Quittungston (1 x langer Ton)**
 - 1** Anrufbeantworter aktivieren (Ansagetext 1)
- **ok: „Ansagetext 1“ + pos. Quittungston / nicht ok: neg. Quittungston (4 x kurzer Ton)**
 - 2** Anrufbeantworter aktivieren (Ansagetext 2)
- **ok: „Ansagetext 2“ + pos. Quittungston / nicht ok: neg. Quittungston**
 - 3** eigene Mitteilung aufsprechen
(Aufforderungston abwarten / beenden mit „0“)*
- **wenn bereit: Aufforderungston / ok: pos. Quittungston / nicht ok: neg. Quittungston**
 - 4** Mitteilung abhören/ Wiedergabe neu starten
- **keine Mitteilung: neg. Quittungston / nach jeder Mitteilung: pos. Quittungston / nach der letzten Mitteilung: 2 x pos. Quittungston**
 - 5** alle Mitteilungen löschen
- **keine Mitteilungen: neg. Quittungston / nach korrektem Löschen: pos. Quittungston**
 - 6** Ansagetext 1 neu aufsprechen
(Aufforderungston abwarten / beenden mit „0“)*
- **wenn bereit: Aufforderungston / ok: pos. Quittungston + Wiedergabe des neuen Textes / nicht ok: neg. Quittungston**
 - 7** Ansagetext 2 neu aufsprechen
(Aufforderungston abwarten / beenden mit „0“)*
- **wenn bereit: Aufforderungston / ok: pos. Quittungston + Wiedergabe des neuen Textes / nicht ok: neg. Quittungston**
- * Die Aufnahme wird durch „Schweigen“ von mindestens 8 Sekunden beendet. Ansagetexte werden zur Kontrolle einmal abgespielt.
- 0** - Alle gerade laufenden Funktionen beenden
- **Fernbedienung / Fernabfrage beenden**

Hinweise:

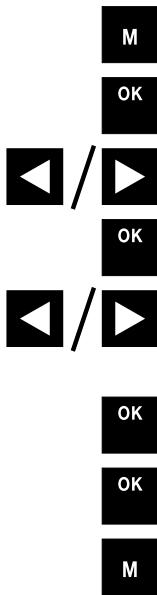
- Überspringen von Mitteilungen ist nicht möglich.
- Löschen einzelner Mitteilungen ist nicht möglich.

5.14 Kostenlose Fernvorabfrage

Sie haben die Möglichkeit einer kostenlosen Fernvorabfrage. Hierunter versteht man die Möglichkeit, festzustellen, ob der Anrufbeantworter neue Nachrichten aufgezeichnet hat. Hat er dies nicht, brauchen Sie ihn nicht abzufragen und sparen die Telefongebühren für diesen Anruf. Wenn Sie diesen Dienst nutzen wollen, müssen Sie im Menüpunkt **„RUF-ANZAHL“** die 8 wählen (siehe 5.9 „Start des Anrufbeantworter“). Ihr Anrufbeantworter wird nun, wenn neue Nachrichten vorliegen schon nach 2 Rufzeichen abnehmen. Wurden keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, wird erst nach 8 Klingelzeichen eine Verbindung aufgebaut. Sie haben dadurch die Zeit, den Ruf zu unterbrechen (bevor die Gebühren anfallen) und trotzdem die Information, daß keine neuen Nachrichten vorliegen.

6.1 Tastenklick ein-/ausschalten

Der Tastenklick ist eine akustische Quittung für die Betätigung einer Taste. Im Auslieferungszustand ist der Tastenklick eingeschaltet; durch die folgenden Bedienschritte können Sie ihn ausschalten bzw. den ausgeschalteten Tastenklick aufgrund der umgekehrten Ausgangssituation einschalten.



Menütaste drücken.

OK-Taste drücken.

„**EINRICHTEN**“ auswählen.

OK-Taste drücken.

„**TASTENKLICK=EIN**“ bzw. „**TASTENKLICK=AUS**“ auswählen.

OK-Taste drücken.

OK-Taste drücken.

Menütaste drücken oder anderen Menüpunkt auswählen.



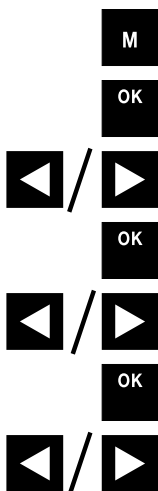
6.2 Tonruf des Handys einstellen

Der Tonruf für die **Signalisierung von Anrufen** kann nach **Melodie** und **Lautstärke** individuell verändert werden.

10 Melodien und 8 Lautstärkeeinstellungen sind möglich.

In der Lautstärkestufe „01“ ertönt nur ein einmaliger Ton, um beispielsweise in Meetings nicht durch das Klingelgeräusch gestört zu werden.

Im Lieferzustand ist eingestellt: Lautstärke: 05 Melodie: 02.



Menütaste drücken.

OK-Taste drücken.

„**LAUTST.**“ auswählen.

OK-Taste drücken.

„**LAUTSTÄRKE**“ oder „**MELODIE**“ auswählen.

OK-Taste drücken.

Einstellung der **Lautstärke**:

8 Stufen: 00 - Tonruf aus / 01 - kurzer Klick / 02...07 - Lautstärke

Einstellung der **Melodie**: 10 Melodien: 01...10





OK-Taste drücken.



Menütaste drücken.

6.3 Tonruf der Basisstation einstellen

Die Basisstation des HomeHandy Pico *voice* besitzt einen eingebauten Tonruf. Dieser läßt sich in Lautstärke und Melodie einstellen. Zur Einstellung stehen Ihnen 7 Stufen für die Lautstärke (1-6; 0=aus) und 5 Melodien zur Verfügung.

Das Handy befindet sich im Ruhezustand im Bereich der Basisstation:



MELODIE drücken.



OK-Taste drücken.



„**SYSTEM**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**LAUTST.**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**LAUTSTÄRKE**“ oder „**MELODIE**“ auswählen.



OK-Taste drücken



Mit den Pfeiltasten gewünschten Wert einstellen.



Zum Speichern der Einstellung **OK-Taste** noch einmal drücken.

6.4 Hörerlautstärke erhöhen

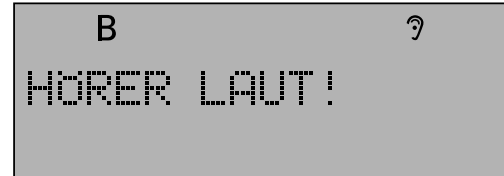
Die voreingestellte Standard-Lautstärke des Hörers läßt sich erhöhen. Die Anzeige „Hörer laut“ oder „Hörer normal“ erscheint dabei nach dem Umschalten für drei Sekunden.



Menütaste drücken.



Rautetaste drücken.



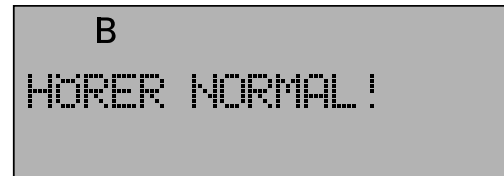
6.5 Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen



Menütaste drücken.



Rautetaste drücken.



6.6 Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen

Zum Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen siehe 8.1.

7.1 Feldstärkemessung durchführen

Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen.

Dabei wird die Verbindungsqualität zu den maximal drei stärksten Basisstationen angezeigt (sofern vorhanden).

M

Menütaste drücken.

5

Taste Ziffer „5“ drücken.

```

B
BASIS A  KE1  KE2
RSSI: 95  ---  ---
  
```

In der oberen Zeile werden Ihnen maximal die drei stärksten (soweit vorhanden) Basisstationen angezeigt. In der unteren Zeile wird deren Feldstärke verglichen. Ist die Feldstärke zu schwach, wird dies durch zwei Striche (- -) angezeigt. Mit der **Menütaste** verlassen Sie diese Funktion.

7.2 Auswählen einer Basis

Das Handy kann an bis zu 4 Basisstationen eingebucht sein: (A,B,C,D).

Sie können Ihr Handy also an verschiedenen Orten benutzen.

Haben Sie nun den Standort gewechselt, wählen Sie die entsprechend „zuständige“ Basisstation aus oder lassen Sie das System mit Hilfe der Funktion „AUTO“ die für Sie günstigste Basis auswählen.

Bitte beachten Sie, daß das Handy „automatisch“ nur zwischen Basen auswählen kann, in die es vorher eingebucht wurde. Es wird dann die Basis mit dem z. Zt. stärksten Signal genommen.

M

Menütaste drücken.

OK

Mit **OK-Taste** bestätigen.

◀/▶

„**EINRICHTEN**“ auswählen.

OK

OK-Taste drücken.

◀/▶

„**NEUE BASIS**“ auswählen.

```

NEUE BASIS
ok
  
```

OK

OK-Taste drücken.

◀/▶

Gewünschte Basis auswählen
(z.B.: A, B ...)

```

BASIS A
ok
  
```

oder

„**AUTO**“ auswählen.



OK-Taste drücken.

Weiteren Menüpunkt auswählen oder Menü mit der **Menütaste** verlassen.

7.3 Handy an einer Basis einbuchen

Um mit dem Handy telefonieren zu können, muß es an einer Basisstation eingebucht sein. Durch das Einbuchen werden notwendige Daten aus der Basis übernommen. Um das Handy an einer Basis bzw. an einem Basissystem einzubuchen, ist es notwendig, sowohl am Handy eine bestimmte Programmierung durchzuführen wie auch die Basis bzw. das Basissystem für den Einbuchvorgang vorzubereiten.

1. Einbuchen am Handy beginnen:



Menütaste drücken.



OK-Taste drücken.



„**EINRICHTEN**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**NEUE BASIS**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Gewünschte Basis auswählen (z.B.: A, B ...). **Nicht „AUTO“ auswählen!**



OK-Taste drücken.



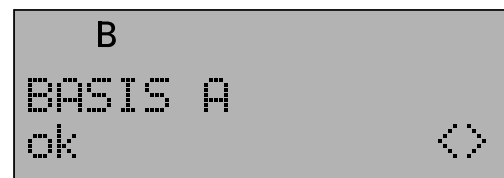
„**EINBUCHEN**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Aktuelle PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0 0 0 0).



2. Notwendige Vorbereitung der Basis:

Ziehen Sie für kurze Zeit das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Steckdose. Nach dem Wiedereinstecken ist die Basisstation ist jetzt für die Dauer von 30 Sekunden bereit, die Anmeldeprozedur für ein neues Handy durchzuführen.

3. Einbuchen am Handy fortsetzen:



Drücken Sie erst jetzt die **OK-Taste**. Der Einbuchvorgang kann einige Sekunden dauern.

SUCHE BASIS!



Eine der angezeigten freien Nummern als (interne) Rufnummer für das neue Handy eingeben.

B
-2345678



Beenden Sie die Einbuchprozedur mit der **OK-Taste**.

7.4 Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)

An einer Basisstation können bis zu 8 Handys angemeldet werden. Von allen Handys können abgehende Gespräche geführt werden; eintreffende Anrufe werden aber nur von den ersten 3 Handys (-1-, -2- und -3-) signalisiert.

Die Anmeldung eines neuen Handys erfolgt von diesem selbst (siehe Abschnitt 7.3).

Werden Handsets anderer Hersteller eingebucht, schauen Sie bitte in deren Bedienungsanleitungen.

7.5 Handy abmelden (Multilink)

Die Abmeldung eines Handys kann von jedem der angemeldeten Handys erfolgen. Dieses Handy kann sich jedoch nicht selbst abmelden.

Handy ist im Ruhezustand



Menütaste drücken.



OK-Taste drücken.



„**SYSTEM**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



„**AUSBUCHEN**“ auswählen.



OK-Taste drücken.



Aktuelle PIN eingeben:
Anzeige der angemeldeten Handys.



(interne) Nummer des Handys ein-
geben, das abgemeldet werden soll.



OK-Taste und **Menütaste**
drücken.

7.6 Rückfrage/Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)

Während eines Intern- oder Extern- gespräches



„**INT**“-Taste drücken.



Nummer des gewünschten Handys
eingeben.

Rückfrage beenden



„**INT**“ oder „**R**“ -Taste drücken.

oder

Gespräch übergeben



„**EIN-AUS**“-Taste drücken.










Hinweise


Ein eintreffendes Externgespräch während einer internen Verbindung wird den Teilnehmern durch einen „Anklopftön“ signalisiert. „Freie“ Handys klingeln wie gewohnt. Die Teilnehmer der Internverbindung müssen, um das Externgespräch annehmen zu können, Ihre Unterhaltung beenden („EIN-AUS“) und den Tonruf des Handys abwarten. Nach dessen Ertönen kann das Externgespräch mit der „EIN-AUS“-Taste angenommen werden. Eine Rückfrage zu einem weiteren externen Anschluß ist nicht möglich.

8.1 Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpausen





Je nach den Erfordernissen können das Wahlverfahren, die Flashzeit der Signaltaste „R“ und die Wahlpause eingestellt werden. Siehe dazu auch die Übersicht über die Menüpunkte. Es kann das Impulswahlverfahren (PULSE = IWW) oder das schnellere Mehrfrequenzwahlverfahren (Töne=DTMF, ist voreingestellt) genutzt werden.

Das Handy befindet sich im Ruhezustand

- 
Menütaste drücken.
- 
OK-Taste drücken.
- 
„SYSTEM“ auswählen.
- 
OK-Taste drücken.
- 
„MODE“ auswählen.
- 
OK-Taste drücken.
- 
 Wählen Sie aus dem Menü die gewünschte Einstellung aus.
- 
OK-Taste drücken.
- 
 Wählen Sie weitere Einstellungen

oder:
- 
 Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der **Menütaste**.
Das Handy befindet sich wieder im Ruhezustand.

8.2 Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonan

- 

Während eines Gespräches
Signaltaste drücken, Nummer der gewünschten Nebenstelle wählen.
- 
Vermitteln:
nachdem sich die andere Nebenstelle gemeldet hat, kündigen Sie das Gespräch an und drücken die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben.
- 
Rückfrage beenden
Signaltaste drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.

9.1 Allgemeine Informationen

Da es sich beim Pico-System um ein GAP-fähiges Gerät handelt, können Mobilteile fremder Hersteller (wenn die Mobilteile GAP-fähig sind) an der Pico-Basis betrieben werden.

Besitzt das fremde Mobilteil ein alphanumerisches Display, kann direkt im System-Menü navigiert werden (evtl. eingeschränkte Funktionalität). Hat das fremde Mobilteil hingegen nur ein numerisches Display aber eine "**INT**"-Taste und wird Ihnen der Zugang zum Service-Menü angeboten, so ist es sogar mit diesem Mobilteil möglich, die Systemeinstellungen der Pico-Basis (z.B. Umschaltung des Wahlverfahrens usw.) zu bedienen. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:










- Wählen Sie sich mit Ihrem Mobilteil in das System-Menü ein (vergl. Sie hierzu die zu Ihrem Mobilteil gehörende Bedienungsanleitung).
- Auf dem Display des Mobilteils sehen Sie nun entweder "**##**" oder "**--**" (abhängig von der Art des Displays).
Sie können nun aus der folgenden Liste eine der angebotenen Funktionen auswählen:

Ändern der Basis-PIN	• 97	aktuelle PIN eingeben 2x neue PIN eingeben.
Wahlverfahren einstellen	• 20 • 22 • 23	Impulswahlverfahren oder MFV-Flashtaste 88 ms oder MFV-Flashtaste 270 ms und aktuelle PIN eingeben.
Handy abmelden	• 40	aktuelle PIN eingeben interne Nummer des Handys eingeben.
Wahlpausen einstellen	• 24 • 25	Wahlpause (ca. 3 sec.) nach der 1. Ziffer oder Wahlpause löschen und aktuelle PIN eingeben.

Beendet wird die Prozedur jeweils durch Drücken der "**INT**"-Taste und Unterbrechung der Verbindung (Hörer auflegen).

Piktogramme im Display

Bei der Bedienung helfen Ihnen 9 verschiedene Piktogramme.

- B** Bereitschaftsanzeige - eingebucht und im Bereich der Basis.
-  aktiviert bei abgeschaltetem Mikrofon (Stummschaltung, MUTE).
-  aktiviert: bei Drücken der  -Taste zur Aufforderung der Auswahl einer Wahlwiederhol-Rufnummer bei Wahlvorbereitung (History-Funktion).
deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende oder - Abbruch.
-  aktiviert: bei Drücken der  -Taste zur Aufforderung zur Auswahl bzw. Programmierung eine Kurzwahl-Nummer.
deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende oder - Abbruch
- PIN** aktiviert bei eingeschalteter Sperre des Handys gegen unbefugte Benutzung.
-  aktiviert bei eingestelltem MF-Wahlverfahren - dieses Piktogramm wird von der Basis gesteuert!
-  aktiviert bei auf LAUT eingestelltem Hörer.
-  aktiviert bei eingeschalteter Tastatursperre.
-  neue Mitteilungen sind auf dem Anrufbeantworter.

Störungen und Abhilfe

- Keine Funktion
 - ⇒ Akku leer → Akku aufladen
 - kontrollieren Sie, ob die Akkus richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind (s. 1.4)
 - ⇒ Melden Sie das Handy an (s. 7.2 u. 7.3)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
 - ⇒ Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen (s. 1.3)
- Keine abgehende Wahl möglich
 - ⇒ falsches Wahlverfahren eingestellt (s. 8.1)
- Kein Wählton
 - ⇒ Anschlußkabel nicht richtig gesteckt, bzw. evtl. Telefon- und Spannungsanschluß vertauscht (s. 1.2)
- Signaltaste arbeitet nicht korrekt
 - ⇒ Signaltaste hat in der verwendeten Anlage keine Funktion
- Keine Wahl im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV / DTMF)
 - ⇒ Nebenstelle oder Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht (s. 8.1)

Zulassung und CE - Zeichen

Das schnurlose Telefon HomeHandy Pico Voice entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.



Niederspannungsrichtlinie [73/23/EWG]

Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19. Feb. 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen; geändert durch 93/68/EWG.

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

EN 60950 (08/93)

Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen (geändert durch A1-A4)

EN 41003 (03/93)

Besondere Sicherheitsanforderungen an Geräte zum Anschluß an Fernmeldenetze

EMV-Richtlinie [89/336/EWG]

Richtlinie 89/336/EWG des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit; geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG, 93/97/EWG

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

EN 50081-1 (01/92)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm
Störaussendung / Teil 1

EN 50082-1 (01/92)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm
Störfestigkeit / Teil 1

ETS 300 329 (06/97)

Radio Equipment and Systems (RES) Electro Magnetic Compatibility (EMC) for Digital Enhanced Cordless Telecommunications equipment -[Störaussendung (Emission); Störfestigkeit (Immunity)]

Endgeräterichtlinie [91/263/EWG]

Richtlinie 91/263/EWG des Rates vom 29. April 1991 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Telekommunikationsendeinrichtungen einschliesslich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität; geändert durch 93/68/EWG, 93/97/EWG

Die folgenden harmonisierten Standards wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

TBR 6 (94/471/EG) [CTR 6]

Entscheidung der Kommission vom 18.Juli 1994 über eine gemeinsame technische Vorschrift über allgemeine Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen

TBR 10 (94/472/EG) [CTR 10]

Entscheidung der Kommission vom 18.Juli 1994 über eine gemeinsame technische Vorschrift über Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen-Telefonie

TBR 22 (97/525/EG) [CTR 22]

Entscheidung der Kommission vom 09.Juli 1997 über eine gemeinsame technische Vorschrift über zusätzliche Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen mit GAP (generic access profile) Anwendung

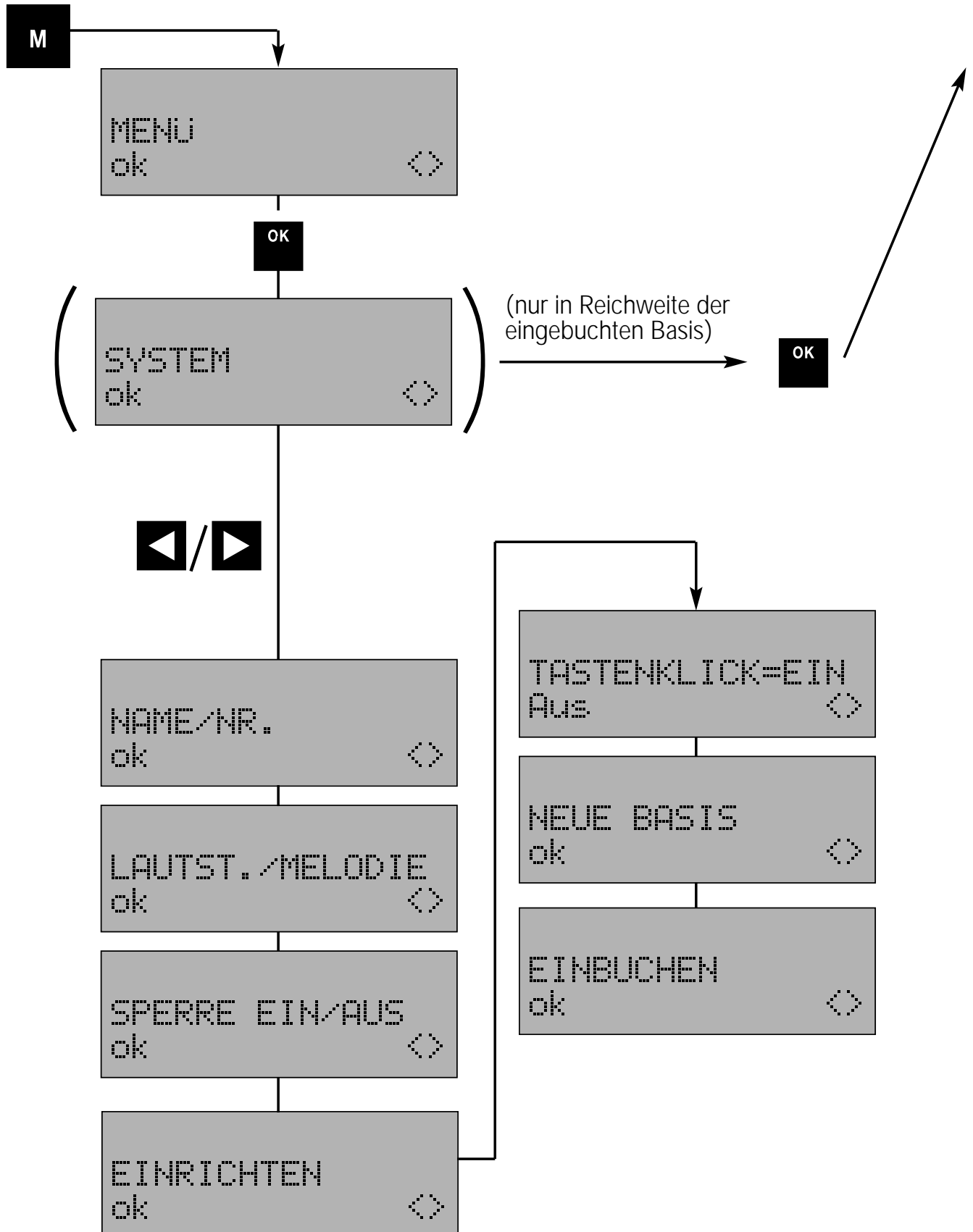
Weiterhin werden die folgenden nationalen Standards eingehalten:

BAPT 223 ZV 5 (05/94)

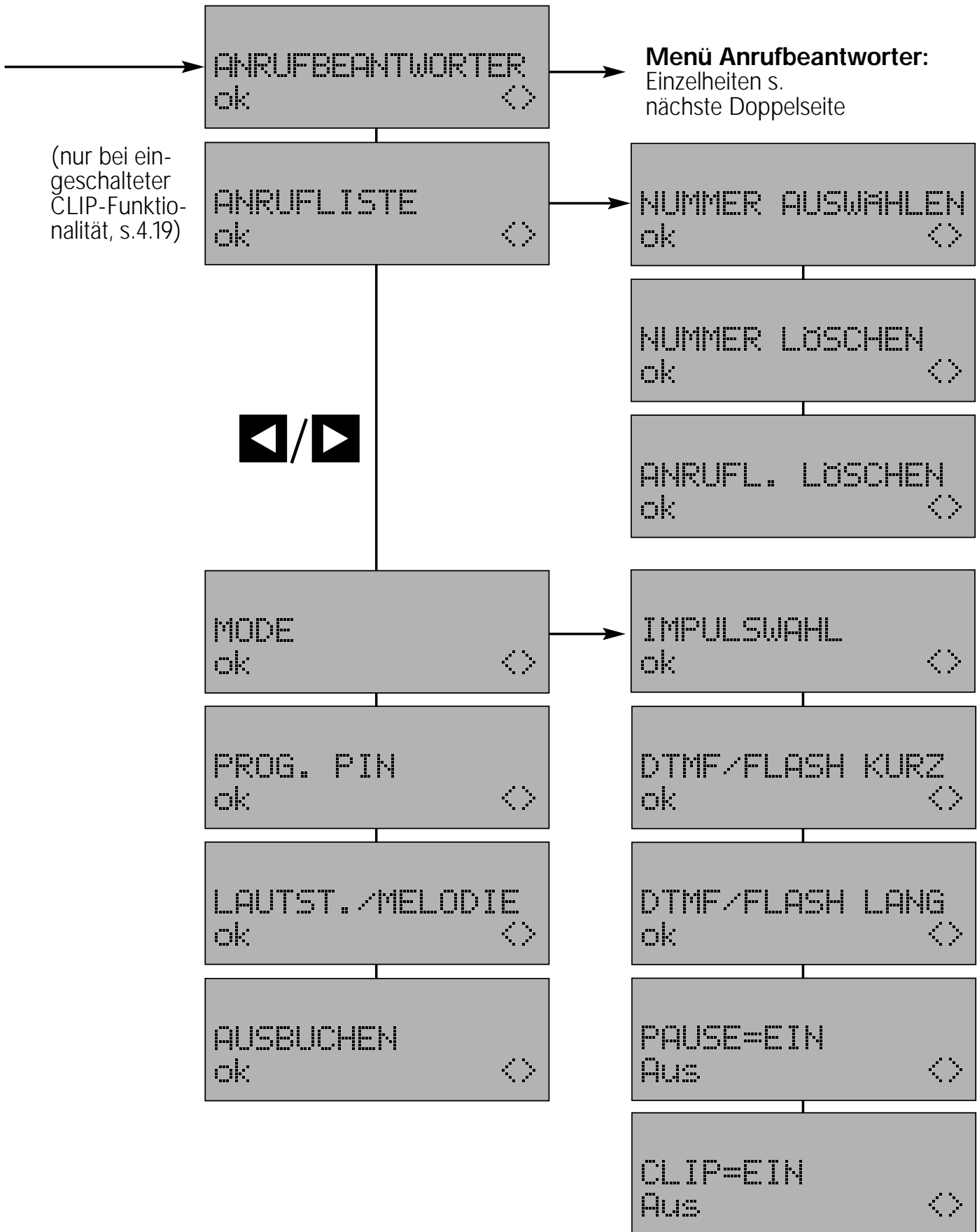
Zulassungsvorschrift für Endeinrichtungen zur Anschaltung an analoge Wählanschlüsse (ausgenommen Notruf- und Durchwahlanschlüsse) des Telefonnetzes/ ISDN der Deutschen Bundespost Telekom

BAPT 222 ZV 80 (11/95)

Zulassungsvorschrift für Endeinrichtungen des Funktelefondienstes zur Anschaltung an Anschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

Übersicht über die Menüpunkte – Handy

Übersicht über die Menüpunkte – Basis



**Hauptmenü
Anrufbeantworter**

Die Anzahl der noch nicht abgehörten Mitteilungen erscheint im Ruhezustand des Handys im Display durch die Meldung **NEUE NACHR.** Zusätzlich erscheint das Piktogramm ☒ Die LED an der Basis blinkt rot.

B ☒
NEUE NACHR.
Abspielen 100%

Kap. 5.5

B ☒
NACHRICHT
ok <>

B ☒
NACHR.: 1 23/03
> Pause

Durch > wird zur nächsten Mitteilung gesprungen. Die Mitteilungen werden automatisch nacheinander abgespielt, jeweils durch ein akust. Signal getrennt.

Kap. 5.5

tüt > oder automatisch
B ☒
NACHR.: 2 08:59
> Pause

Mit der STOP-Taste wird die Wiedergabe der jeweiligen Mitteilung unterbrochen. (Nach 30 s wird der ganze Vorgang abgebrochen!). Durch > wird die unterbrochene Mitteilung wieder von Beginn an abgespielt.

tüt > oder automatisch
B ☒
NACHR.: 3 12:45
> Pause

B
NACHR.: nn 12:45
>

tüt tüt > oder automatisch
B
NACHR. ENDE
ok

B
NACHR. LÖSCHEN
ok <>

B
ALLES LÖSCHEN 02
ok >

Es werden alle Mitteilungen, die bereits angespielt wurden, gelöscht. Nicht angehörte Mitteilungen bleiben erhalten.

Kap. 5.7

B
LÖSCH.: 1 23/03
ok > Pause

Durch die ok-Taste wird bestätigt, die aktuelle Mitteilung unwiederbringlich zu löschen.

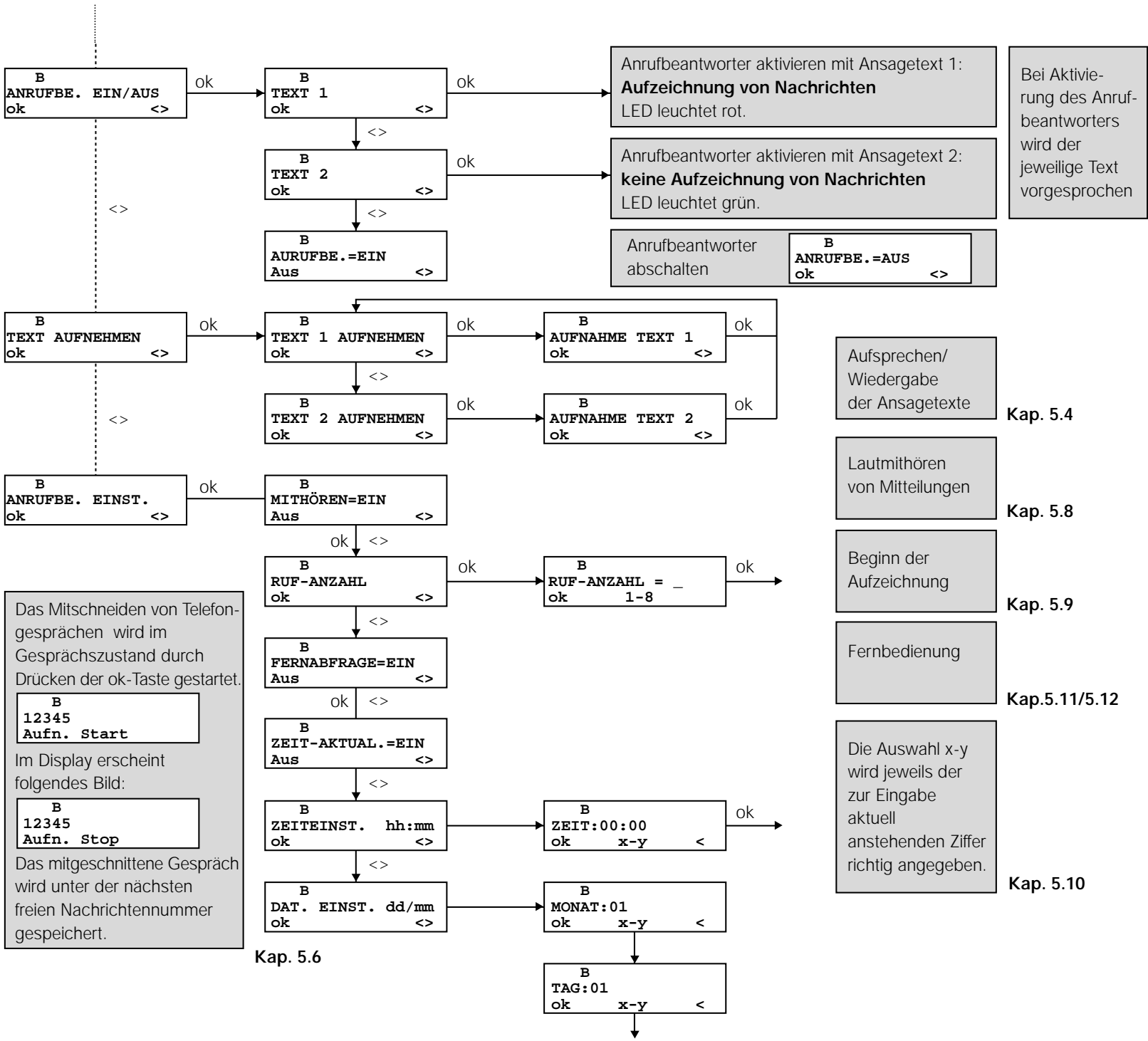
tüt > oder automatisch ok
B
LÖSCH.: 2 08:59
ok > Pause

Mit der STOP-Taste wird die Wiedergabe der jeweiligen Mitteilung unterbrochen. (Nach 30 s wird der Vorgang ganz abgebrochen!). Durch > wird die unterbrochene Mitteilung wieder von Beginn an abgespielt.

tüt > oder automatisch ok
B
LÖSCH.: 3 12:45
ok > Pause

tüt tüt > oder automatisch
B
LÖSCHEN ENDE
ok >

B
LÖSCH.: nn 12:45
>



Kap. 5.4

Kap. 5.4

Kap. 5.8

Kap. 5.9

Kap.5.11/5.12

Kap. 5.10

Das Mitschneiden von Telefongesprächen wird im Gesprächszustand durch Drücken der ok-Taste gestartet.

Im Display erscheint folgendes Bild:

B
12345
Aufn. Start

Das mitgeschnittene Gespräch wird unter der nächsten freien Nachrichtennummer gespeichert.

Kap. 5.6

Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

Technische Daten

Standard:		DECT GAP
CLIP:		nach ETS-Standard für Deutschland
Sende-/Empfangsfrequenz:		1880 - 1900 MHz
Reichweite:		bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Stromversorgung:		Basisstation 230 V \approx / 50 Hz, 11 VA (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer (bei vollgeladenen Akkus, 2 x 700 mAh):		in Bereitschaft: bis zu 40 h (typ.) im Gespräch: bis zu 4 h (typ.)
Empfohlene Umgebungs- bedingungen:		+15° C - +35° C / 20% -75% rel. Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren:		IWV / MFV; Flashtaste, 88 ms / 270 ms*
Abmessungen:	Basisstation Handy	BxHxT = 86 x 50 x 178 mm BxHxT = 53 x 150 x 24 bzw. 28 mm (Tiefe abhängig vom verw. Akkudeckel)
Gewicht:	Basisstation Handy	300 g 160 g
Länge der Anschlußkabel:		Netzkabel Basisstation 3m Telefon-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	Telefon-Leitung Netzkabel	nationaler Stecker, geräteseitig Western-Stecker Steckernetzgerät mit Eurostecker geräteseitig Western-Stecker
Lagertemperatur:		0° C - +55° C

* der jeweiligen Anlage anpaßbar

Ausschneiden, falten, rückseitig zusammenkleben, in eine Scheckkartenhülle stecken - so ist Ihre Bedienungsanleitung immer geschützt zur Hand, wenn Sie sie brauchen.

Kurzbedienungsanleitung

hagenuk

HomeHandy Pico *voice*

Fernbedienung / Fernabfrage

- Rufnummer wählen
- bei Ansage „0“ wählen
- PIN eingeben

Funktionen:

- 9** Anrufbeantw. ausschalten
- 1** Ansagetext 1 aktivieren
- 2** Ansagetext 2 aktivieren
- 3** Mitteilung aufsprechen *
- 4** Mitteilungen wiedergeben
- 5** Mitteilungen löschen
- 6** Ansagetext 1 aufsprechen *
(Signalton abwarten!)
- 7** Ansagetext 2 aufsprechen *
(Signalton abwarten!)
- 0** Fernabfrage beenden

* beenden mit „0“

06/98

Notizen

Service

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zur Installation, Programmierung oder zum Zubehör haben oder andere Geräteprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere **Hotline**:

Rufnummer Hotline:
(01 90) 79 33 88

(DM 2,40 / Minute)

Faxnummer Hotline:
(04 31) 88 18 - 302

Falls an Ihren „HomeHandy Pico *voice*“ ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, schicken Sie das **komplette Gerät** (Handy, Basisstation, ggf. Ladeablage und Netzteile) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Hagenuk GmbH, Service-Center, Westring 431, 24118 Kiel

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer (Unterseite Basis / Akkufach Handy) Ihres Gerätes bereit.

Rufnummer Service-Center:
(04 31) 88 18 - 52 35

Faxnummer Service-Center:
(04 31) 88 18 - 52 45

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk GmbH
Westring 431
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung HomeHandy Pico *voice*
Mat.-Nr. 3100.557
Ausgabe 09/98

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

sollte bei Ihrem Telefon eine Fehlfunktion auftreten, bitten wir Sie vor Einsenden des Gerätes mit Hilfe des Kapitels „Störungen und Abhilfe“ in der Bedienungsanleitung zu untersuchen, ob tatsächlich ein Defekt vorliegt. Teilweise können Sie das Gerät auch durch eine kurzzeitige Akkuentnahme wieder in einen definierten funktionsfähigen Zustand versetzen. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, unsere Hotline **(01 90) 79 33 88** (2,42 DM/Minute) anzurufen.

Bei
Garantie-
anspruch
hier bitte
Kauf-
quittung
anheften.

Absender

Name:
Vorname:
Straße:
Ort:
Telefon:

Gerät erworben bei

Name:
Straße:
Ort:
Kaufdatum:

Hagenuk gewährt für dieses Produkt eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum.

Bitte kennzeichnen und beschreiben Sie den Fehler möglichst genau im folgenden mit Ihren eigenen Worten (evtl. auch auf der Rückseite). Sie helfen uns dadurch die Reparaturzeit für Sie zu verkürzen. Für eventuelle Rückfragen notieren Sie sich bitte die „SNr. ...“ (Unterseite Basis / Akkufach Handy).

- Verbindungsaufbau** Handy / Basisstation ok, kein **Amtston** hörbar
- kein Verbindungsaufbau** (Handy piept / Antennensymbol blinkt)

Akustik

- Hörweg
- Sprechweg
- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut
- Rauschen/Störgeräusche
- Zeichen fehlen
- Zeichen falsch
- keine Anzeige

Tonruf

- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut

Display

Falschwahl

Akkuladung defekt

- Sonstiges** (bitte beschreiben Sie den Fehler möglichst genau):

.....
.....
.....